



ONLINE

TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

**Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen
Unternehmensberatung Steuerberatung**

4242 Laufen 4153 Reinach 1
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied



EXPERT
SUISSE

Mitglied TREUHAND | SUISSE

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung 1

Neujahrsapéro

Mittwoch, 8. Januar 2020

Kletterhalle Laufen

Beginn 19:00 Uhr. Diese Einladung geht an alle Sektionsmitglieder.

Mit Apéro «S het – solange s' het.»

Siehe auch www.sac-hohewinde.ch

Einladung 2

Generalversammlung

Freitag, 24. Januar 2020

Im Seniorenzentrum «Rosengarten»

Laufen

18:00 Uhr Nachtessen für angemeldete Mitglieder.

19:30 Uhr Geschäftlicher Teil

Bitte wenn möglich mit Bahn oder Bus anreisen. Die Zahl der Parkplätze ist sehr beschränkt.

Siehe auch www.sac-hohewinde.ch

Hinweis

Aus Platzgründen konnten nicht alle Tourenberichte abgedruckt werden. Sie folgen in der nächsten Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Touren und Anlässe	2
Protokoll SAC Herbst-	
Sektionsversammlung	9
Anforderungen bei Touren	13

Jahresberichte 2019:

Jahresbericht des Präsidenten	14
Jahresbericht des Tourenchefs	16
Jahresbericht des Seniorenobmanns	19
Jahresbericht der Jugendorganisation	20
Jahresbericht Kletterhalle	22

Lagerberichte JO Kletterlager	23
-------------------------------------	----

Tourenberichte:

Bergwanderung	
Griesalp-Gspaltenhornhütte	29
Hochtour Silvretta	31
Anwil-Limpberg-Asphof-	
Jukerschloss-Zuzgen	33
Seniorenwanderung	
Wasserfallen – Neu Falkenstein	35
Senioren-Wanderwoche Pontresina	37
Unterhaltsarbeiten am	
SAC-Jubiläumswägli	39
Herbstwanderung zum Oberdörferberg ...	41
Streifzug durch Basel	45
Tourenausklang vom 17. November	46
The Evergreens	47
Mitgliederbewegung	49
Geburtstage	49
Jubilare / Ehrenmitglieder	51
Hüttenwartliste Cabane du Raimeux	52
Termine zu den Clubnachrichten	52

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde

Clubnachrichten 166-1-2020

Januar Februar März

Vereinsorgan für die Mitglieder der

SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch

Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde

(siehe Adressen letzte Seite)

Titelbild: Warum in die Ferne schweifen?

Sieh das Gute liegt so nah. (Goethe)

Am Vogelberg Jan. 2019.

Photo: Alban Berger

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
Januar						
8.1.	1 Tag	Neujahrs-Apéro 2020 in d. Kletterhalle	Daniel Weber Fluhstrasse 12 B 4244 Röschenz +41 61 761 84 44	Event	Alle	
9.1.	1 Tag	Sportklettern Indoor	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	K	Aktive	
11.1.	1 Tag	Skitour Meniggrat (Einstiegtour)	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	A,
11.1.	2 Tage	Lawinenkurs Engstligenalp	Jonas Allemann im Gängli 4 4226 Breitenbach 061 783 92 02	S	Aktive	
18.1.	1 Tag	Skitour Pazolastock 2694m	Philipp Dreier Griebengasse 18 4144 Arlesheim 079 482 56 75	S	Alle	B,
23.1.	1 Tag	Sportklettern Indoor	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	K	Aktive	
24.1.	1 Tag	Generalversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	
25.1.	1 Tag	Hallenklettern Gaswerk Schlieren	Daniel Heller Martisackerweg 18 4203 Grellingen 061 743 03 30	K	Aktive,JO	
26.1.	1 Tag	Ski Rotsandnollen (2700)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,
Februar						
1.2.	2 Tage	Schneesuh-Wochenende Schwarzwald	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive	A,
2.2.	1 Tag	Eisklettern	Jonas Allemann im Gängli 4 4226 Breitenbach 061 783 92 02	JO	JO	

Route / Detail / Anmeldeschluss

Die Einladung zum Apéro in der Kletterhalle um 19 Uhr ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für JO und Kinder. Apéro git's so lang s'het! Triff Kameradinnen und Kameraden und staune, wie schön es in unserer Kletterhalle ist.

Anmeldeschluss .

Zum gemeinsamen Klettertraining, treffen wir uns im Winter in der Kletterhalle und im Sommer in den regionalen Klettergärten. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen sind unter Zusatzinfo.

Anmeldeschluss .

Ab Meniggrund Strasse P. 1259 zu den Gründli-Hütten aufsteigen . Hier nach links schwenken, über einen langsam steiler werdenden Rücken, durch ein kurze Waldpassage über den offenen Rücken auf den höchsten Punkt (1949m) Meniggrat. Aufstieg ca 2 Std.

Anmeldeschluss 8.1.2020.

Die Tourenplanung erfordert viel Erfahrung und Knowhow. Ein wichtiger Teil davon ist die Lawinenkunde.

Anmeldeschluss .

Gemütliche Einsteigertour Aufstieg: 790 Hm Abfahrt: 1400 Hm (Im besten Fall) Ab Oberalppass auf Normalroute zum Gipfel, Abfahrt je nach Verhältnissen Richtung Andermatt direkt.

Anmeldeschluss 16.1.2020.

Zum gemeinsamen Klettertraining, treffen wir uns im Winter in der Kletterhalle und im Sommer in den regionalen Klettergärten. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen sind unter Zusatzinfo.

Anmeldeschluss .

Auch dieses Jahr bieten wir eine abwechslungsreiche GV mit musikalischer Unterhaltung und Präsentation von Bergabenteuern durch die JO. Essen ab 18.00 Uhr (Anmeldung erforderlich), GV ab 19.30 Uhr (keine Anmeldung nötig). Seniorenheim Rosengarten, Laufen

Anmeldeschluss .

Achtung: findet nur bei schlechtem oder zumindest ziemlich bewölktem Wetter statt. Wir fahren nach ZH ins Gaswerk mit Pw. Anreise wird je nach Anz. TN organisiert

Anmeldeschluss 31.12.2019.

Von Melchsee-Frutt (1902) dem Bonistock-Hohmad-Barglen-Felsriegel entlang. Dann über den breiten Rücken NE-wärts zum Gipfel (2700). Abfahrt auf gleicher Route *WS* oder bei genügend Schnee nach Stöckalp (1056) hinunter *WS+*.

Anmeldeschluss 23.1.2020.

Je nach Schnee- und Wetterlage leichte bis wenig schwierige Touren von 3 - 5 h

Anmeldeschluss 25.1.2020.

Wir verbringen einen Tag im Eis. Engstligenalp - das Eiskletter-Mekka schlechthin. Hier gibt es sowohl für Einsteiger, als auch für Fortgeschrittene zahlreiche Kletterrouten

Anmeldeschluss 30.1.2020.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
6.2.	1 Tag	Schneeschuhtour im Jura, Evergreen-Tour	Priska Knobel-Irniger Bierkellerweg 18 4242 Laufen 061 761 78 80	SS	Aktive,Senioren	
9.2.	1 Tag	Skitour Bunderspitz 2546 m	Samuel Welschen Oberwilerstrasse 36 4054 Basel BS 079 787 15 65	S	Aktive	C,
13.2.	1 Tag	Sportklettern Indoor	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	K	Aktive	
15.2.	1 Tag	Drümännler und Galmschibe	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	S	Aktive,JO	D,
15.2.	2 Tage	Schneeschuh-Wochenende Sörenberg	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Alle	B,
16.2.	1 Tag	Skitour Rauflihorn 2323 m	Daniel Heller Martisackerweg 18 4203 Grellingen 061 743 03 30	S	Aktive,JO	B,
22.2.	1 Tag	Skitour Jura Haute Route	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Aktive	A,
23.2.	1 Tag	Routenschrauben mit Pizzaplausch	Michael Konrad Strengfeldweg 27 4222 Zwingen BL	Kurs	Alle	
27.2.	1 Tag	Sportklettern Indoor	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	K	Aktive	
27.2.	1 Tag	Dornach-Münchenstein	Walter Meyer Maiersackerweg 29 4242 Laufen 061 761 44 84	W	Senioren	
29.2.	2 Tage	Skitour Schwalmere + Höji Sulegg	Samuel Welschen Oberwilerstrasse 36 4054 Basel BS 079 787 15 65	S	Aktive	B,
29.2.	2 Tage	Schneeschuh-Wochenende Schamserberge	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Alle	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Die genaue Route wird je nach Verhältnissen noch fetgelegt

Anmeldeschluss 1.2.2020.

Aufstieg von der Margelibrücke (Adelboden) über Ufem Stutz und Bunderchumi auf den Bunderspitz (2546 m) / Abfahrt auf Aufstiegsroute

Anmeldeschluss 31.1.2020.

Zum gemeinsamen Klettertraining, treffen wir uns im Winter in der Kletterhalle und im Sommer in den regionalen Klettergärten. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen sind unter Zusatzinfo.

Anmeldeschluss .

Anstrengende Besteigung von zwei Gipfeln. Anreise mit dem Auto ins Diemtigtal - Fildrich (1361m). Aufstieg zum Drümännler (2436m). Abfahrt bis Mittelberg (1764m) und anschliessender Aufstieg auf die Galmschibe (2425m). Insgesamt rund 1730 Höhenmeter.

Anmeldeschluss 12.2.2020.

Touren um Sörenberg je nach Schnee- und Wetterlage von 3 - 5 h

Anmeldeschluss 6.2.2020.

Abfahrt 06:15 Kletterhalle Laufen nach Grimmialp im Diemtigtal. Route: Grimmialp-Grimmifurggi-Rauflihorn. Abfahrt gleiche Route.

Anmeldeschluss 13.2.2020.

Bahnstation Im Holz auf 620m (bei Lomiswil) - Schauenburg - Hasenmat 1444m - Hosta - Subigerberg-Oberdörferberg 1234m - Crâmines 616m

Anmeldeschluss 16.2.2020.

Möchtest Du deine eigene Route in der Kletterhalle Laufen schrauben? Ich führe Dich in die Welt des Routenschraubens ein und zeige Dir die grundlegende Technik. Start: 09:00 - ca. 16:00. Zum z'Mittag bestellen wir uns Pizza's :)

Anmeldeschluss 16.2.2020.

Zum gemeinsamen Klettertraining, treffen wir uns im Winter in der Kletterhalle und im Sommer in den regionalen Klettergärten. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen sind unter Zusatzinfo.

Anmeldeschluss .

Dornach-Park im Grünen zu Kuchen und Kaffee. Anschl. Wanderung zurück nach Münchenstein. Bis Grün 80 1 3/4 h, nach Münchenstein zurück 1 h. Abfahrt Laufen 13.24, Treff am Bahnhof Dornach um 13.40

Anmeldeschluss 24.2.2020.

Sa: Anreise nach Isenfluh, Bahnfahrt Isenfluh-Sulwald, Skitour Sulwald-Höji Sulegg-Lobhornhütte So: Skitour Lobhornhütte-Schwalmere, lange Abfahrt nach Isenfluh

Anmeldeschluss 16.2.2020.

Je nach Wetter- und Schneelage Touren im Gebiet von Val Schons von 3 -5 h

Anmeldeschluss 20.2.2020.

März

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
7.3.	2 Tage	Engstlienalp, Ammertespitz, Chindsbett.	Christian Ryser Römerweg 21 4450 Sissach 061 841 00 27	S	Aktive	A,
8.3.	7 Tage	Schneeschuh-Tourenwoche Val Müstair	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive, Senioren	A,
10.3.	1 Tag	Wanderleiter-Treffen Senioren	Dieter Iselin Weiherstrasse 275 4232 Fehren 079 241 64 77	Event	Senioren	
11.3.	1 Tag	Ski Schnierenhörnli (2069) Evergreen tour	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive, Senioren	A,
12.3.	1 Tag	Sportklettern Indoor	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	K	Aktive	
15.3.	1 Tag	Frühlingsklettern im Orvin	Michael Konrad Strengenfildweg 27 4222 Zwingen BL	K	Aktive, JO	A,
19.3.	1 Tag	Riehen - Rührberg - Riehen	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Senioren	
21.3.	1 Tag	Skitour Hockenhorn Rundtour	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Aktive	B,
22.3.	7 Tage	Skitouren-Woche Splügen	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	S	Alle	B,
26.3.	1 Tag	Sportklettern Indoor	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	K	Aktive	

April

2.4.	1 Tag	Vom Laufental ins Leimental	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	BW	Aktive, Senioren	A,
------	-------	-----------------------------	---	----	------------------	----

Route / Detail / Anmeldeschluss

1 oder 2 Tages-Tour von der Enstligenalp auf den Ammertespitz ca 700 Hm. Auf Wunsch kann man auf der Engstligen übernachten und am Sonntag das Skigebiet nutzen oder eine Skitour auf's Chindbettihore ca. 700 Hm machen.

Anmeldeschluss 5.2.2020.

Das Münstertal ist ein Eldorado für Schneeschuh-Touren. Je nach Wetter und Schneeeverhältnissen wählen wir Touren von 4- 6 h aus. Interessierte erhalte ausführliche Infos.

Anmeldeschluss 22.2.2020.

Mittagessen im Rest. Lamm Laufen für alle Wanderleiter, die 2019 mindestens eine Wanderung geleitet haben. Einladung folgt

Anmeldeschluss 2.3.2020.

Wir befinden uns im Quellgebiet der Emme. Vom Kemmeriboden-Bad (975) (Gemeinde Schangnau) bis kurz vor die Ällgäuwlicka (1918), dann alles über die N-Seite zum Gipfel. Phantastischer Tiefblick auf den Brienersee und die Berner Alpen. Abfahrt gleiche Route

Anmeldeschluss 9.3.2020.

Zum gemeinsamen Klettertraining, treffen wir uns im Winter in der Kletterhalle und im Sommer in den regionalen Klettergärten. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen sind unter Zusatzinfo.

Anmeldeschluss .

Wir fahren mit PW's nach Orvin und verbringen einen sonnigen Tag in den Klettergärten mit bestem Kalkfels. Die Routen sind super abgesichert, so, dass wir eine grosse Auswahl an Kletterrouten haben. (Mehrseillängen, Klettergarten, 4b - 7a+).

Anmeldeschluss 6.3.2020.

Riehen/Rotengraben-Eiserne Hand-Rührberg (ME)-Chrischona-Zwischenbergen-Wenkenpark-Riehen Vormittag 2 1/4 Std auf 272m ab 115m Nachmittag 1 1/4 Std auf 46m ab 260m ID + Euro mitnehmen Laufen S3 ab 7.56, Dornach ab 8.12, Dreispitz Bus 36 ab 8.32

Anmeldeschluss 16.3.2020.

Mit Bahnen bis Laucheneralp - Hockenhorn - Gizzifurge - Leuckerbad - Gemmi - Kandersteg

Anmeldeschluss 13.3.2020.

Splügen im Rheinwald bietet eine Menge toller Skitouren an. Unser Bergführer Steininger führt uns je nach Schnee- und Wetterlage auf die schönsten Ski-Touren. Interessierte erhalten weitere Infos.

Anmeldeschluss 8.3.2020.

Zum gemeinsamen Klettertraining, treffen wir uns im Winter in der Kletterhalle und im Sommer in den regionalen Klettergärten. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen sind unter Zusatzinfo.

Anmeldeschluss .

Einfache Wanderung vom Bahnhof Zwingen zum Kleinblauen-Blattepass-Pfeffingen-Untere Klus-Tschöpferli-Ettingen. 15 km, Aufstieg 480 m, Abstieg 520 m, 4½ Stunden. Halbtageswanderung Vormittag oder Nachmittag nach/ab Pfeffingen möglich.

Anmeldeschluss 27.3.2020.

HÜGLI
Bruno Hügli AG

Bauspenglerei
Blitzschutz
Flachdachabdichtungen

Tel. 061 781 19 70
4226 Breitenbach

info@huegli-ag.ch
4225 Brislach



JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65



HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG
4204 Himmelried
Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

Protokoll SAC Herbst-Sektionsversammlung (SV)

Freitag, 6. September 2019, Schulhaus Flüh in Röschenz

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Präsenz
- 2. Genehmigung Protokoll der Frühjahrs-SV vom 17. Mai 2019, gedruckt in CN 3-2019
- 3. Mutationen – Ein- und Austritte
- 4. Touren Aktive und Senioren
- 5. Informationen aus dem Vorstand
 - a) Diskussion Eintritte in die Kletterhalle
 - b) Touren Aktive und Senioren
 - c) Jugend
- 6. Verschiedenes
- 7. Referat von Marcel Wyser und Meinrad Flury
- 8. Geselliges Beisammensein

1. Begrüssung und Präsenz

Daniel Weber begrüsst die Anwesenden zur Herbst-SV in der Aula des Schulhauses Flüh in Röschenz und stellt die Gemeinde Röschenz mit einem Kurzfilm vor.

Er informiert über die erste Umsetzung der Resultate aus der Umfrage zu attraktiveren SV. Wir haben aufgrund der Rückmeldungen entschieden, die SV wieder abwechselnd in der Kletterhalle und einem Restaurant oder einer Waldhütte durchzuführen.

Eine besondere Begrüssung gilt den Gast-Referenten Marcel Wyser und Meinrad Flury. Marcel Wyser ist Obmann der Jägervereinigung Dorneck-Thierstein und wird uns heute ein Referat zum Thema «Jagd im Einklang mit der Natur?» halten.

Die Präsenzliste zirkuliert und alle können sich eintragen. Es sind insgesamt 36 Mitglieder anwesend.

Entschuldigt haben sich Philipp Brun, Kurt und Lisa Häner, Franz Kamber, Roman Kümin, Yvonne Würth und Reiner Lenk, Fritz Moser, Erich Müller, Martin, Philipp und Caroline Neth-Herrli, Christian Ryser, Sandra Schaad, Paul Stöckli, Rahel Zindel.

2. Genehmigung Protokoll

An der Frühjahrs-SV waren 26 Mitglieder anwesend. Wir informierten über die Resultate zur Umfrage attraktivere SV sowie Massnahmen zur Qualitätssicherung der Clubnachrichten und wesentliche Themen für die bevorstehende Abgeordnetenversammlung vom Juni 2019.

Anschliessend hörten wir das Referat von Simon Felix, Funtastic Travel, das uns einerseits auf Reisen «gluschtig» machte und andererseits ein paar wesentliche Tipps zu Reisen und schönen Wander-Destinationen gab. Die Getränke, Grillwaren und Desserts verhalfen uns anschliessend gut gesättigt mit Freunden und Gleichgesinnten zu diskutieren.

Das Protokoll der Frühjahrs-SV vom 17. Mai 2019, gedruckt in den CN 3-2019, wird mit Applaus genehmigt.

3. Mutationen

Britta Jermann liest den Eintritt von Ueli Eisenhut aus Nunningen vor.

Die Neumitglieder Ruth und Urs Joseph stellen sich vor. Ihr erstes Berg-Highlight war die Bewartung der Binntalhütte während einer Woche. Britta Jermann heisst die Neumitglieder herzlich willkommen.



*Die Präsentatoren des Fachvortrags
Marcel Wyser (li.) und Meinrad Flury (re.)*

Die Familie Frey sind Neumitglieder. Christian stellt seine Familie, Violetta, Zoe und Marie Frey vor. Sie freuen sich auf Touren. Britta Jermann heisst die Familie herzlich willkommen.

4. Touren Aktive und Senioren

Aktive

Erwin Lack informiert über die vergangenen Touren:

- Die Tour auf den Falknis bei Bad Ragaz war sehr speziell. Von der Enderlinhütte aus haben die Teilnehmer den Falknis bestiegen.
- Für das grosse Spannort konnte eine Warteliste geführt werden. Aufgrund des Wetters musste die Tour jedoch abgesagt werden.
- Dank Steigeisen kurz vor dem Gipfel konnte der Pointes de Mourti von der Cabane de Moiry bestiegen werden.

- Trotz Regen bei Beginn der Tour konnte das Silvrettahorn bestiegen werden.
- Die Tour auf das Geltenhorn musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.
- Ivan Saner hat die Tour auf das Blüemlisalphorn geleitet.
- Oliver Knobel hat die Tour auf das Rheinwaldhorn geführt.
- Aufgrund von Steinschlag und Blankeis konnte Samuel Welschen die Tour auf das Nesthorn nicht durchführen.
- Die Tour in die Dossenhütte von Lisa Häner musste abgesagt werden.

Erwin Lack hat die Tourenleiter eingeladen, um die neuen Touren einzugeben.

Senioren

Dieter Iselin konnte alle Wanderungen gemäss Programm durchführen. Ausser Programm war der Besuch der Binntalhütte von

dieser Woche. Am Samstag, 14. September 2019 startet die Wanderwoche in Pontresina.

5. Informationen aus dem Vorstand

a. Diskussion Eintritte in die Kletterhalle

- Erwachsene kaufen Kindertickets, um günstiger klettern zu können. Deshalb prüfen wir, ob wir auf Einheitspreise umsteigen können.
- Das Ablaufdatum des Abonnements wird auf dem Display der Eintrittshalle angezeigt.
- Im November wird in der Kletterhalle eine neue Beleuchtung mit LED Lampen angebracht.

b. Touren Aktive und Senioren

Erwin Lack möchte kürzer treten und wir suchen Tourenleiter für seine Touren.

c. Jugend

- Ab 11. September 2019 wird das Hallentraining wieder aufgenommen.
- Es können wieder 3–4 JO-ler von der Warteliste aufgenommen werden.

6. Verschiedenes

Wir kommen zu unserem Referat. Die Natur ist ein beliebter Platz für verschiedene Interessengruppen. Dazu gehören auch die Jäger.

Wir haben einen «führenden Jäger der Region» bei uns. Es ist Marcel Wyser, Obmann der Jägervereinigung Dorneck-Thierstein. Er wird begleitet von Meinrad Flury. Wir heissen Marcel Wyser und Meinrad Flury mit dem Referat «Jagd im Einklang mit der Natur?» herzlich willkommen.

Britta Jermann dankt Daniel Weber für die kompetente Leitung der Herbst-SV.

6. Referat von Marcel Wyser und Meinrad Flury

Marcel Wyser begrüsst alle Anwesenden und freut sich, dass sie eingeladen wurden. Er führt einen Kurzfilm vor und zeigt eine informative und kurzweilige Präsentation über «Jagd im Einklang mit der Natur».

Daniel Weber dankt Marcel Wyser und Meinrad Flury für die interessante Präsentation und übergibt ihnen je einen Karton Wein.

8. Geselliges

Wir geniessen gemeinsam das gemütliche Beisammensein mit Fleischkäse, Kartoffelsalat, Kuchen und anregenden Gesprächen

*Laufen, 7. September 2019
Silvana Mazzoni*



**wo es einfach
um sie geht.**

wir sind einfach bank.

valiant

SAC Sektion Hohe Winde: Anforderungen

Konditionelle Anforderung

A	wenig anstrengend	4-6 h Totalzeit; bis ca 1100 HM Aufstieg
B	ziemlich anstrengend	5-8 h Totalzeit; ca 1000-1300 HM Aufstieg
C	anstrengend	6-10h Totalzeit; ca 1300-1600 HM Aufstieg
D	sehr anstrengend	länger 10 h Totalzeit; Aufstieg mehr als 1600 HM

Technische Anforderung (Kletter und Hochtouren)

L	leicht	geringe technische Schwierigkeiten, meist Gehgelände
WS	wenig schwierig	technische Schwierigkeit II, Stellen bis III, mässig steiler Firn
ZS	ziemlich schwierig	technische Schwierigkeit III bis IV, steiler Firn
S	schwierig	technische Schwierigkeit IV bis V, meist Standplatzsicherung

Technische Anforderung (Skitouren)

L	leicht	Steilheit unter 28°, hügeliges Gelände
WS	wenig schwierig	Steilheit um 30°, kurze Steilstufen, Spitzkehren
ZS	ziemlich schwierig	Steilheit um 35°, Steilstufen, sichere Spitzkehren
S	schwierig	Steilheit bis 40°, Steilhänge, sichere Spitzkehren und Fahrtechnik

Technische Anforderung (Klettertouren) wir verwenden die offizielle UIAA-Skala von II-VI

Technische Anforderung (Wanderungen)

T1	gelb markiert	einfache Wanderung, gute Wege, meist flach
T2	i.a. weiss-rot-weiss	einfache Bergwanderung, gut markierte Wegen, z.T. steil
T3	weiss-rot-weiss	anspruchsvolle Bergwanderung, Bergwege, Trittsicherheit nötig
T4	weiss-blau-weiss	Alpinwanderung, exponierte Wegstücke oder nur Wegspur
T5	-	anspruchsvolles Alpinwandern, oft weglos, exponiert, Schrof- und Firnpassagen
T6	-	schwieriges Alpinwandern, meist weglos, häufig sehr exponiert. Kletterstellen bis II und heikles Schrofengelände

Technische Anforderung (Klettersteige)

K1	leicht	Kein Wanderweg, vielfach trassiert, die Sicherungen sind komfortabel. Meistens grosse natürliche Tritte und Griffe.
K2	mittel	Man bewegt sich z. T. schon im Steilfels; die Routen sind aber recht aufwändig gesichert.
K3	ziemlich schwierig	Insgesamt bereits steileres Felsgelände, längere Steilpassagen oder luftige Querungen.
K4	schwierig	Das Gelände wird steiler, schwieriger; oft finden sich nur mehr kleine Tritte und Griffe, die Sicherungen sind sparsamer gesetzt.
K5	sehr schwierig	Klettersteige in extremem Felsgelände! Senkrechte bis leicht über-hängende Passagen, kleingriffig, oft bloss mit einem Drahtseil versehen. Nur für erfahrene Klettersteiggeher, gute körperliche Verfassung (Kraft, Ausdauer) und eine stabile Psyche Voraussetzung.
K6	extrem schwierig	In diese Kategorie fallen nur ganz wenige «Gänsehautrouten». Etwas für Unerschrockene mit starkem Bizeps.

Technische Anforderung (Schneeschuhtouren)

WT1	Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden
WT2	Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden
WT3	Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil. Kurze steilere Passagen 1
WT4	Schneeschuhtour	< 30°. Mässig steil. Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher
WT5	Alpine Schneeschuhtour	< 35°. Steil. Kurze steilere Passagen1 und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher
WT6	Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil. Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher

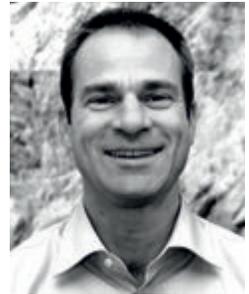
Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Liebe Klubkameradinnen,
liebe Klubkameraden

An der Generalversammlung vom 25. Januar 2019 konnten wir erstmals auch Erkenntnisse und Zahlen zur Schwarzkletterei in der Kletterhalle zeigen. Sie erhärteten die damals getroffenen Annahmen zu den sinkenden Kletterhallen-Einnahmen. Mit der Installation der neuen Eintrittsschleuse stiegen diese wieder auf den Level der früheren Jahre. Paul Aeschi führte uns später durch die Gesamterneuerungswahlen, wo zu unserer Freude auch Silvana Mazzonei als Sekretärin in den Vorstand gewählt wurde.

Besonders toll fand ich, dass wir Walter Meyer zum Ehrenmitglied ernennen konnten. Auch sonst verlief die 37. GV reibungslos. Ich glaube wir alle erlebten diesen Anlass mit der Ehrung der beiden Jubilare, der schönen Einlage durch die JO, und der musikalischen Unterstützung durch die «Silberdischtle» erneut als grossen Erfolg. Wieder ist es uns gelungen, die geschäftlich notwendigen Themen unseres Vereins, in einen lockeren und festlichen Rahmen zu packen. Dazu bedanke ich mich bei den Teilnehmern, und insbesondere bei denen die geholfen haben diesen Erfolg zu realisieren, ganz herzlich.

An der Frühlings-Sektionsversammlung vom 17. Mai wurde insbesondere die Auswertung des an der GV verteilten Fragebogens «Attraktivere Sektionsversammlung» kommuniziert. Leider hatte der Fragebogen nicht dazu geführt, dass mehr Mitglieder anwesend waren. Mit 26 an der Zahl waren wir als Organisatoren enttäuscht. Das Referat von Simon Felix (Funtastic Travel) zu möglichen Wanderreisezielen war trotzdem spannend und mit schönen Bildern versehen, und animierte zu Wanderungen in fernen Ländern. Mit dem anschliessenden Essen und Beisam-



mensein fand der Event einen schönen Abschluss.

Die Herbst-Sektionsversammlung vom 7. September fand in der Aula des Schulhaus Fluh in Röschenz statt, und war besser besucht als diejenige im Frühling. Ich konnte am Anlass selbst nicht teilnehmen, wurde aber durch Daniel Weber sehr gut vertreten. Ich verpasste leider damit auch das Referat von Marcel Wyser, Obmann der Jägervereinigung Dorneck-Thierstein aus Kleinfürstentum, zum Thema «Jagd im Einklang mit der Natur?». Die Besucherzahl war mit 36 Personen wieder zu unserer Zufriedenheit, und man genoss mit Fleischkäse, Kartoffelsalat und anschliessendem Dessert den Rest des Abends im Kreis der Kameradinnen und Kameraden. Die Abgeordnetenversammlung AV und die Präsidentenkonferenz PK fanden wie jedes Jahr im Juni und im November statt. Ich verzichte hier auf die Themen einzugehen, diese werden inzwischen ja im Heft «Die Alpen» jeweils publiziert (AV im Heft 2019/08, PK folgt im Heft 2020/01), und sind auch im Internet ersichtlich (Login erforderlich).

Erneut war der Familientreff am 20. Oktober dieses Jahr ein Highlight für mich. Das Wetter wurde von Stunde zu Stunde besser, viel besser als ursprünglich prognostiziert. Traditionsgemäss hatte die JO oben auf der Hütte übernachtet. Am Sonntag um 11.35 Uhr – nach meiner üblichen 5-Minuten-Ansprache auf der «Winge» – durften die rund 35–40 anwesenden Mitglieder über den von der JO

offerierten Weisswein und Speck-Gugelhopf herfallen. Dass der Routenvorschlag «Jubiläumswegli» auf der Einladung fehlte wurde vor Ort beanstandet, und wird verbessert ;-). Danach ging es mit T-Shirt zum Grill bei der Hütte, und damit zu einem entspannten Nachmittag mit Freunden.

Das jährliche 5-Vorstandstreffen mit den benachbarten Sektionen Basel, Angenstein, Baselland und Prättigau Basler Kollegen wurde von der Sektion Baselland auf der Waldweidhütte durchgeführt. Aufgrund meiner geschäftlichen Abwesenheit, und Absenzen anderer Kolleginnen und Kollegen, konnte aus unserer Sektion dieses Jahr ausschliesslich Erwin Lack, unser Tourenchef, teilnehmen. Neben anderen Themen wurde dort auch die vom Verwaltungsgericht des Kanton Solothurn abgelehnte Legitimation für Einsprachen durch den Verein «IG Klettern Basler Jura» diskutiert. Die IG wird dagegen Beschwerde beim Bundesgericht einreichen. Momentan bereiten wir die kommende 38. Generalversammlung vom 24. Januar 2020 vor. Diesem Heft liegt die Traktandenliste und das Anmeldeformular bei. Anmelden muss man sich nur wenn man am Nacht-

essen teilnimmt. Ich freue mich darauf euch erneut zu einem gewohnt geselligen Abend begrüssen zu dürfen!

Inzwischen darf ich bereits meine 11. Generalversammlung moderieren und somit das 12. Jahr als Präsident einläuten. Als ich Anfang 2009 dieses Amt antrat, hatten wir uns im Vorstand diverse Ziele gesetzt. Einerseits wollten wir so gut wie möglich Traditionen bewahren, und bestehende Anlässe aufrecht erhalten. Aber auf der anderen Seite auch Themen weiterentwickeln, wie beispielsweise bessere Integration der JO, etablieren der Kletterhalle, und den Aufbau des Internets und vieles mehr. Aus meiner Sicht ist uns das alles bisher sehr gut gelungen. Und das dank euch Allen – sei es im Vorstand, in der JO, in der Kletterhallenkommission oder zusammen mit den Tourenleiterinnen und Tourenleitern. Herzlichen Dank!

Ich wünsche allen einen perfekten Start ins Jahr 2020. Vielleicht mit einer Skitour mit dem SAC? Das vielfältige Tourenprogramm bietet sicher eine Möglichkeit!

Kurt Häner

Jahresbericht 2019 des Tourenchefs

Witterung/Verhältnisse am Berg: In den höheren Lagen gab es im ersten Quartal sehr viel Schnee, der häufig stark verfrachtet war. Das führte dazu, dass einige Schneetouren wegen Lawinengefahr abgesagt werden mussten. Dazwischen traf man aber auf wirklich traumhafte Pulverschneehänge, von denen man meistens nur träumen kann. Der Sommer war dann wieder recht trocken und heiss, wenngleich etwas weniger als im Vorjahr.

Unsere Aktivitäten: Die Tourenstatistik weist eine gute Teilnahme an den Seniorenwanderungen auf. Einige Aktivitäten waren leicht rückläufig. Schade, dass wir keine Hochtourenwoche anbieten konnten. Schnee- und Hochtouren erfreuen sich aber grosser Beliebtheit

Unser Leiterteam: Unser motiviertes Leiterteam hat Wanderungen, Ski- und Hochtouren kompetent geleitet und den Tourenteilnehmern einmalige Erlebnisse geboten. Mit grosser Freude heisse ich 2 neue Tourenleiter in unserem Team herzlich willkommen: Philipp Dreier (*1991) als SAC-Wintertourenleiter 1 und Jean Sébastian Hertzog (*1987) als SAC Tourenleiter Bergsteigen Sommer 1. Am 17. Dez. 2018 verstarb leider unser Kollege Heiri Ming mit 58 Jahren.

Unfälle: Dank Vorsorge, guter Planung und etwas Glück dürfen wir dankbar auf ein unfallfreies Tourenjahr zurückblicken.

Fortbildungspflicht der Tourenleiter: Nach Reglement müssen alle SAC-Tourenleiter *(Ski- und Snowboard-Touren ab WS, Hochtouren ab WS, alle Klettertouren in Fels und Eis, Alpinwandern ab T5 und Schneeschuhtouren ab WT5) innerhalb von 6 Kalender-



jahren mindestens 3 FK-Tage à 6 Ausbildungsstunden absolvieren. Für die nicht unter diese Ausbildungspflicht fallenden Leitertätigkeiten (z.B. T1–T4) empfiehlt der ZV eine freiwillige Aus- und Fortbildung. An Fortbildungen teilgenommen haben dieses Jahr: Vanessa Kübler, Paul Stöckli, Daniel Heller, Olivier Knobel, Michael Konrad

Dank: Touren sind das Kerngeschäft unserer SAC Sektion. Ohne Tourenleiter/innen gäbe es keine Sektions-Touren. Deshalb: Ganz Herzlichen Dank an alle Leiter/innen, die ihre Gruppen auf Touren geleitet, begleitet und sie wieder glücklich nach Hause gebracht haben. Toll, Kolleginnen und Kollegen zu wissen, die bereit sind, Touren zu organisieren, sie durchzuführen und sich regelmässig fortbilden zu lassen.

Vorschau auf 2020/Januar 2021: Wiederum fast 120 sehr unterschiedliche, zum Teil recht sportliche Anlässe, finden unsere Mitglieder im neuen Tourenprogramm 2020. Von der einfachen Wanderung bis zur exponierten Hochtour zu fast jeder Jahreszeit. Für leistungsstarke ältere Jahrgänge (55+) unserer Sektion, «The Evergreens», gibt es neu ein attraktives Programm mit Touren ausserhalb der Wochenenden. Siehe Beitrag in diesen CN!

Ich hoffe, dass diesmal der Winter auch bei uns stattfindet, gefolgt von einem weniger heissen Sommer. Dann dürfen wir uns auf

ein tolles Touren-Jahr freuen. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden glückliche, erlebnisreiche Aktivitäten in der freien Natur – oder in der Kletterhalle.

*Herzlich euer Tourenchef
Erwin*

Aktivität / Anlass	Anzahl Teilnehmer 2018	Anzahl Teilnehmer 2019
Seniorenwanderungen	398	310
Geselliges (ohne Sektionsversammlungen)	ca. 100	ca. 100
(Berg- / Alpin-) Wanderungen / Trainingstouren	42	26
Kurse	24	–
Hochtouren	39	48
Ski- / Snowboard- / Schneeschuhtouren	50	42
Klettertouren / Klettersteig / Eisklettern	14	7
Kulturelles / Führungen	52	42
Hoch-Tourenwochen Sommer	8	–
Tourenwochen Wandern	34	37
Tourenwochen Winter	0	2
Bike- / Velotouren	0	0

In all diesen Angaben sind nur die Aktivitäten der Aktiven der Sektion, nicht aber die Anlässe unserer Jugend (KiBe, FaBe, JO, Sportamt BL) und die Aktivitäten in der Kletterhalle berücksichtigt.

Aussicht auf unsere Region...



Fam. Meury-Kupferschmid



*...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische
und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

Bucher/Gabele

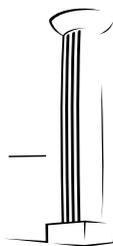
«Sicherheits- Handwerk- und Grill- Fachgeschäft»

Delsbergerstrasse 44 / 4242 Laufen

Telefon: 061 761 61 39

www.bucher-gabele.ch

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

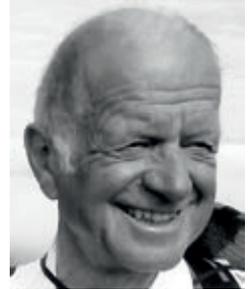
Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Jahresbericht 2019 des Seniorenobmanns

Wie bereits im letzten Jahr fiel auf, dass uns Wanderern der Wettergott gut gesinnt war. Lediglich auf einer Wanderung im März wurden wir kräftig geduscht und durchgelüftet. Was uns gefiel, war jedoch der Natur nicht unbedingt förderlich: es war einfach zu trocken.

Wir konnten bis Mitte November 2019 alle geplanten 25 Anlässe ohne besondere Vorkommnisse mit 386 Teilnehmern durchführen. Darunter ist speziell die Wanderwoche in Pontresina zu erwähnen, die erstmalig im Herbst durchgeführt wurde, was sich bestens bewährt hat. Nach kühlen Nächten stieg jeweils die Temperatur lediglich auf die angenehme Wandertemperatur von etwa 20°C. Die Sonne zeigte sich die ganze Woche an beinahe wolkenlosem Himmel, und die Natur begann sich Pastellfarben zu verfärben. Da nicht mehr alle Teilnehmer an mehrstündigen Wanderungen teilnehmen können, wurden jeweils zwei unterschiedlich anstrengende geführte Tageswanderungen angeboten. Dies bedingt natürlich, dass täglich zwei Wanderleiter engagiert sind, das entspricht jedoch unserem Ziel. Wir möchten ja mit dem SAC-Senioren-Club ehemaligen



Gipfelbezwingern weiterhin Kameradschaft und weitere Erlebnisse in der Natur bieten – unter Berücksichtigung der noch verbleibenden Leistungsfähigkeit. Im Jahr 2020 werden wir wieder im Spätfrühling vom 27. Juni bis zum 4. Juli in Pontresina sein.

Dank der ideenreichen Zusammenarbeit mit den Wanderleiterinnen und Wanderleitern konnten wir wieder ein tolles Jahresprogramm für unsere im Zwei-Wochen-Turnus stattfindenden Donnerstag-Wanderungen zusammenstellen – oft auch mit der Möglichkeit für eine kürzere Variante.

Abschliessend möchte ich allen Wanderleiterinnen und Wanderleitern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz aussprechen. Ich freue mich auf ein gemeinsames Mittagessen im März.

Dieter Iselin, Senioren-Obmann

Jahresbericht 2019

JO-SAC

Liebe JO-lerinnen und JO-ler, liebe Eltern,
Liebe Freunde des Bergsportes

Mittwochsklettern

Das JO-Leiterteam führte 2019 insgesamt 36 Trainings durch. Während des Hallentrainings in den kühleren Winter- und Frühlingsmonaten wurden den JO-lerinnen und JO-ler der Berg- und Klettersport durch unser kompetentes Leiterteam in Theorie und Praxis nähergebracht und gefördert.

Als die erste Frühlingssonne den Felsen wärmte, wagten wir uns nach draussen und genossen den noch kühlen Kalk des Basler Juras. Jeweils um 18.00 Uhr fuhren wir mit den Autos in die verschiedenen Klettergebiete. Wenn die letzten Sonnenstrahlen den Horizont streiften, hatten auch alle JO-lerinnen und JO-ler ihr Material zusammengepackt und wir konnten die Rückfahrt nach Laufen antreten. Nach dem wunderschönen Sommer hiess es ab Mitte September wieder unsere Technik an den Kunstgriffen zu erweitern. Nach dem erfolgreichen Hallenumbau waren endlich wieder neue Kletterprobleme für alle Niveaus geschaffen.

Unsere JO-Leiterinnen und JO-Leiter gestalten jeweils ein sehr abwechslungsreiches Training, damit möglichst alle Spielarten des Kletterns abgedeckt sind und der Bewegungsschatz stets erweitert wird. Dabei steht an oberster Priorität die Sicherheit, d.h. sicher klettern und sichern. So zeigten wir der JO anhand einer Demonstration was passiert, wenn der Sicherungspartner z.B. abgelenkt ist und Schlappseil ausgegeben hat.

J+S

In den letzten Jahren durften wir immer wieder neue Leiterinnen und Leiter bei uns im Leiterteam begrüssen. Nun müssen wir uns aber leider von zwei Koryphäen unserer JO verabschieden: Ivan Saner und Paul Stöck-

li. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der gesamten JO bei den beiden herzlich für alles bedanken!

Ihr habt in vielen von uns das Feuer für die Berge, Fels und Eis entfacht und mit Eurer tollen und motivierenden Art uns immer voran gebracht. Wir freuen uns darauf, Euch auf der einen oder anderen Tour zu begrüssen, mit Euch zu lachen und Kletterprobleme zu lösen. Vielen Dank für Euren unermüdlchen Einsatz und alles Gute!

Somit zählt unser Leiterteam acht aktive Leiterinnen und Leiter. Die grosse Nachfrage für einen Platz in unserer JO hat auch dieses Jahr nicht nachgelassen. Nichtsdestotrotz konnten wir wieder zwei motivierte Jugendliche in unserer JO begrüssen. Wir heissen Euch herzlich willkommen und freuen uns darauf, Euch die Welt des Bergsportes näher zu bringen!

Tourenrückblick 2019

Ich kann nur wiederholen, was 2018 schon der Fall war: Was für ein Jahr! Ein schneereicher Winter und Sonne von Frühling bis Herbst! Von den vorgesehenen 14 Touren und Anlässen konnten alle durchgeführt werden. Das Wetter im Februar war so schön, dass wir kurzerhand die geplante Tour in der Kletterhalle «O'bloc» gegen die «Brüggli-grate» austauschten. Die grösste Herausforderung war dabei sicher der schneereiche Zustieg. Der Frühling zeigte sich weiter in bestem Kletterwetter: Ein Abstecher ins Elsass mit bestem Sandstein und feinem Flammechueche, die «Balmfluesüdwände» und dem «Roches d'Orvin», einem wunderschönen Klettergarten oberhalb von Biel mit prächtigem Ausblick auf den Bielersee und auf die Alpen. Ende Mai tobte sich die JO während vier Tagen im Boulder-Paradies Fontainebleau aus, und griffige und schöne Mehrseilrouten erwarteten uns im Kanderthal. Der Sommer war gespickt mit altbekann-



ten Klassikern und schönen Raritäten: Die Tour «Steghorn und Rote Totz» stellte sich als ein sehr schönes und abwechslungsreiches Abenteuer heraus. Das Wort Abenteuer passt auch für die dreitägige Unternehmung, «4000er Zermatt»: Nach erfolgreicher Besteigung des Breithorns übernachtete die JO in der Rifugio Guide d'Ayas. In der Nacht fiel über 30cm Neuschnee und der Rückweg über den Gletscher zur Station Klein Matterhorn war nicht mehr ausfindig zu machen. Keine Gruppe traute sich am Morgen den Weg zurück anzutreten - ausser unserer JO. Ausgerüstet mit Kompass und Karte navigierte die Gruppe geschickt zurück und fand einen Weg durch Schnee und Nebel, dicht gefolgt von den Bergführern mit ihren Gruppen. Weitere Highlights in diesem wunderschönen Sommer waren die Hochtour auf das «Blüemlisalphorn» und die Klettertour in den «Engelhörnern». Der Herbst kündigte sich langsam an, so langsam, dass wir noch nicht ans Aufhören dachten: feingeschliffene Granitplatten am Grimselpass und ein Kletterweekend mit Zelt in den «Gastlosen». Nun waren wir im Oktober definitiv bereit für das Kletterlager im Tessin: Plattenklettereier vom Feinsten. Hier zeigte sich, dass eine solide Fusstechnik von Vorteil ist – Reibung ist alles ;-). Nebst dem Klettern gehörten auch feines Essen, Spiel und Spass zum täglichen Programm – alles was halt ein super tolles Lager ausmacht! Einen ausführlichen Wochenbericht könnt ihr auf der Homepage des SAC Hohe Winde entnehmen.

Der Familientreff auf der Hohen Winde startete regnerisch, was die Gruppe jedoch nicht davon abhielt den Weg ab dem Bachmättli in Angriff zu nehmen. Als Belohnung lockte eine feines Fondue und ein gemütlicher Abend in der Skihütte.

Nach dem Kletterhallenumbau war definitiv die Hallensaison wieder eröffnet. So verfeinerten wir im Winter nochmals unsere Klettertechnik in der Boulderhalle «B2» und lösten Kletteraufgaben im «K7».

Vorschau 2020

Das JO-Leiterteam hat auch für das nächste Jahr ein tolles Programm auf die Beine gestellt, dass sich sehen lässt. Die 15 verschiedenen Touren und Anlässe lassen alle Bergsteiger- und Kletterherzen höher schlagen:

Im Januar eröffnen wir die Klettersaison in der Kletterhalle «Gaswerk» in Schlieren. Wer es abenteuerlicher mag und das «Hornigeln» zum winterlichen Einwärmen zählt, ist beim Eisklettern im Februar genau richtig. Die erste Frühlingssonne im März geniessen wir mit dem ersten Felskontakt in «Orvin». Alle Eulen und sonstige nachtaktive Kreaturen aufgepasst: Im April klettern wir im Scheinwerferlicht unserer Stirnlampen den «Stüdgrat der Balmflue» – ein kleines Abenteuer auch für die Lerchen unter uns. «Arête Spéciale» – ein Klassiker, muss jede/r Kletterer/in mindestens einmal gemacht haben -> Mai 2020! Im Juni verlassen wir unsere sanften Jura-hügel und wagen uns in ein anderes, höher gelegenes Terrain: «Kletterweekend Sidelenhütte». Im Juli sind wir alle gut trainiert und vorbereitet für das diesjährige «JO-Hochtourenlager» im wunderschönen Meiental. Auch im August werden wir mit der Hochtour auf den «Tiefenstock» nochmals Fels und Eis zwischen die Finger kriegen. Der September steht dann ganz im Zeichen des Felsens – Klettern im «Berner Oberland», «Grimsel» und «Albbruck»!

Nach dem JO-Familientreff im Oktober steht der alljährliche Umbau der Kletterhalle an. In den Wintermonaten stärken wir unsere Kräfte im «LöBloc» sowie im «B2».

Also, liebe JO-lerinnen und JO-ler: Programm studieren und anmelden!

Ich freue mich jetzt schon darauf, mit Euch tolle und abenteuerliche Touren zu erleben und wünsche Dir und Deiner Familie viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Herzlich, Céline, JO-Chefin

Jahresbericht 2019 Kletterhalle

Der andere Jahresbericht 2019 der Kletterhalle Laufen «am Holzbrett»

Der erste Nagel: Die Hockabende

Die Kletterhallenkommission hatte durch das ganze Jahr drei Sitzungen, nämlich am 18. Februar, 07. Mai und am 18. November 2019. Als Vergleich: der Sektionsvorstand hatte 4 Sitzungen. Zusätzlich fand noch eine ordentliche Mitgliederversammlung des RZSK (Regionalzentrum Sportklettern) NWS in der Boulderhalle B2 in Pratteln mit einer Vertretung durch die Kletterhallenkommission und der Sektion Hohe Winde statt.

Der zweite Nagel: Zwei Klagen

Am 22. Januar wurde ein Strafverfahren betreffend Graffiti an der Aussenfassade eröffnet. Dazu kam ein Erklärungsgesuch betreffend einer Privatklage wegen Einbruch und Diebstahl aus dem Jahre 2016 und späteren Einstellungsverfügung seitens der Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft.

Der dritte Nagel: Die Erleuchtung

Die Elektrofirma Harder AG aus Breitenbach hat in der letzten Januarwoche Termingerechtheit die alte Bodenbeleuchtung in der Kletterhalle durch neue LED-Bänder ausgewechselt.

Der vierte Nagel: «Kick off Workshop»

So war der Titel zur Einladung der Stadt Laufen vom 16. Februar für einen Infoanlass der Vereine zum grossen Fest im Jahr 2020.

Der fünfte Nagel: Fantastic four oder senden/empfangen/finden/informieren

Dank eines neuen leistungsstarken Routers sind wir in der Kletterhalle immer up to date. Ebenso sind im Eingangs- und Kletterhallenbereich Hinweistafeln mit Notfallnummern



*Der Kletterhallenchef
Daniel Weber
mit Family on Tour.*

und der Anschrift der Kletterhalle für alle gut sichtbar durch die Firma Imhof Karosserie aus Laufen hergestellt und durch uns montiert worden.

Der sechste Nagel: Dagobert Duck

Erich Müller, unser Säckelmeister, kann auch dieses Jahr mit stabilen Zahlen aufwarten. Die Eintritte und der Umsatz werden wöchentlich kontrolliert, verglichen und besprochen, damit könnten wir evtl. Massnahmen in kürzester Zeit ergreifen.

Der siebente Nagel: Ein Unfall

Ein Kletterhallenbesucher aus dem Jura hatte Ende März einen Horrorunfall, weil er ungesichert aus 6m Höhe abgestürzt war. Das führte zu einem Sanitäts-, Polizei- und Regaeinsatz aber ohne Feuerwehr. Uns traf als Eigentümer keine Schuld und wir hoffen, dass sich der Kletterer zwischenzeitlich gut erholt hat.

Der achte Nagel: Highlight im Herbst

Unter der Regie von Michi Konrad konnte der diesjährige Routenumbau innert 10 Tagen durchgeführt werden. Sein Einsatz in der Planung und sein Know-how waren der Grund, dass der Anlass wieder ein voller Erfolg war. Die beteiligten Personen waren immer motiviert. Der super Teamgeist hat auch dazu geführt, dass immer genug Helfer vor Ort waren. Die Kletterer können seit einigen

Wochen um die 40 neue, anspruchsvolle Routen erklimmen.

Der Leuchtmittellieferant unseres Elektroinstallationspartners war in der Planung und Lieferung leider unzuverlässig. Aus diesem Grund konnte die vor einem Jahr geplanten Lichterneuerungsarbeiten an den beiden bestehenden senkrechten Leuchtbändern leider nicht zeitgleich mit dem Routenumbau durchgeführt werden. Doch was nicht ist, das kann noch werden. Also packen wir es im Herbst 2020 an!

Der neunte Nagel: Time to say goodbye

Sagen wir Philipp Dreier, der nach vier Jahren aus der Kommission als Mann für den Gebäudeunterhalt auf die GV 2020 austritt. Er hatte im 2016 das Amt von Heiri Ming übernommen. Ich danke Philipp im Namen der Kommission und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Er hat nun ein wenig mehr Zeit für sich. Viel Spass!

Der Nachfolger ist auch schon gefunden. Wir heissen Christoph Hügli aus Brislach schon mal inoffiziell vor der GV herzlich willkommen in unserer Runde.

Der zehnte und letzte Nagel: Ein grosses Dankeschön!

Für den diesjährigen Einsatz in der Kommission möchte ich Erich, Vanessa, Priska, Philipp und Michi, dem Team Unterhalt-Umgebung mit Reiner und Yvonne, dem Bar-Kassenbüro Bruno mit Alice, der Raumpflegerin Isabella Klein und dem Go-In Team Laufen, das die Eintrittskarten verkauft, Danke sagen.

Ich freue mich auf ein spannendes 2020 mit Euch zusammen und wünsche allen frohe Festtage!

*Euer Kletterhallenkommissions-Präsident
Daniel Weber mit Familie on Tour!*

Lagerberichte JO Kletterlager 2019 im Tessin

Sonntag, 6. Okt.

Müde, aber voller Vorfreude standen wir um 07.15 Uhr in Laufen zur Abfahrt bereit. Die Fahrt ins Tessin war sehr kurzweilig, denn alle Autos hatten super DJs. Nach 3 Stunden Fahrt erreichten wir unser erstes Ziel. Wir waren eine sehr lange Strasse hochgekurvt, bis wir bei dem völlig abgelegenen aber sehr gut besuchten Klettergarten ankamen.

Die nächsten paar Stunden waren wir mit schönster Plattenklettereier über Bellinzona beschäftigt. Ab dort begleitete uns auch der Ohrenwurm «Hubschrauber 117». Als wir

dann wieder die lange, abgelegene Strasse runter düsten, wurde uns unfairerweise eine Busse von 100 Franken pro Auto aufgedrückt. Unverständlicherweise hatten wir das nur italienischsprachige Schildchen übersehen, welches uns darüber aufklärte, dass wir für die Strasse eine Bewilligung brauchten.

Nach einer weiteren $\frac{3}{4}$ -Stunde Fahrt und einem Zwischenstopp bei Coop-Pronto, kamen wir bei unserem Lagerhaus an. Hier richteten wir uns ein (das wichtigste zuerst: WLAN !!!). Zum Abendessen zauberte unser Küchenteam traumhafte Spaghetti Bolognese. Leider gab

Henz

NATURA-QUALITÄT

Riehen+Laufen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



- | Stückguttransporte
- | Teil- und Komplettladungen
- | Gefahrguttransporte nach ADR/SDR
- | Kühl- und Thermotransporte
- | Pharmatransporte nach GDP
- | Krantransporte
- | Lagerlogistik und Lagerverwaltung
- | Waschanlage für Last- und Lieferwagen

FELIX TRANSPORT AG

Transport, Logistik, Waschanlage
Talstrasse 47 | CH-4144 Arlesheim
T +41(0)61 766 10 10
info@felixtransport.ch
felixtransport.ch

es auch einige Sünder, die die Spaghetti geschnitten hatten, ganz zu Lorenas Entsetzen... Es war ein gelungener erster Tag.

Anna und Lorena

Montag, 7. Okt.

Obwohl das Küchenteam verschlafen hatte (ausser Ivan) und die reservierte Saner Nutella nur angelöffelt wurde, kamen wir rechtzeitig aus dem Haus. Mit drei PWs fuhren wir nach Placche di Tegna. Gemütlich liefen wir zum Einstieg und saften uns einen schönes Plätzchen. In zweier Teams kletterten wir die flachen, aber schönen Platten hinauf. Als alle oben angekommen waren, gab es einen Gipfelschnupf, währenddessen unsere Invaliden (Loli und Vera) UNO spielten. Nach einem kurzen Marsch runter zu unserem Plätzli, assen wir gemütlich zu Mittag. Unsere Invaliden bekamen Zuschlag, Lisa gesellte sich zu ihnen. Die Invaliden liefen zurück zum Haus, wo der vierte Invalide (Renate) sie bereits erwartete. Wir anderen machten uns an die zweite Route, welche wir mit Abseilen beendeten. Nach einem kurzen Stopp im Coop und einer ersehnten Dusche, assen wir gemütlich Znacht. Es gab Sweet & Sauer mit Reis. Den Abend klangen wir mit «Werwölfen» aus. Christoph, der immer als erstes starb, Vivien, welche immer als erste angeklagt wurde und Jonas, der seinen neuen Spitznamen Dorfmatratze bekam, werden uns lange in Erinnerung bleiben. Während dem «Werwölfen» kam leider ein weiterer Invalide dazu. Chötzli Etienne musste sich übergeben und war leider nicht mehr zu gebrauchen. Der Abend war trotz den kleinen Pannen sehr schön.

Vera und Laura

Dienstag, 8. Okt.

Nach einem frühen Frühstück machten wir uns auf den Weg nach Ponte Brolla. Als wir

an dem Parkplatz angekommen waren marschierten wir vollbeladen mit Material zum Einstieg des Speroni di Ponte Brolla. Wir teilten uns auf die beiden Routen Zombie und Quarzader auf. In der Route Quarzader, welche die schwerere der beiden ist, starteten Ivan der Plattenkönig zusammen mit Anna und Laura. Verfolgt von Etienne und Jonas welche von Christoph und Lisa gejagt wurden. In der Route Zombie startete Michi und Vivien. Gefolgt von Céline mit Vanessa und Paul mit Barbara. Währenddessen die Nichtkletternden in ??? Minigolf spielen gingen arbeiteten sich die anderen über sechs plattige Seillängen hinauf, wo es für alle eine kurze Pause inklusive einem Verlust eines Balistos von Anna gab. Danach ging es durch griffigeres und steileres Gelände weiter. Beim Warten vor der Schlüsselseillänge bemerkte Jonas dass er mitten in der Wand WLAN vom weit entfernten Golfplatz hatte. Nach der Schlüsselseillänge und zwei weiteren Seillängen sind alle gute auf dem Speroni di Ponte Brolla angekommen. Nach einer kleinen Mittagspause, ein paar Gipfelfotos und dem obligatorischen Gipfelschnupf machten wir uns auf den Abstieg. Zuerst ging es durch hohes Gras, dann vorbei an einem Einsiedlerhäuschen und anschliessend entlang eines steilen Baches mitten im Wald. Vorbei am Strommast mussten wir leider feststellen, dass wir den schönen Weg wieder verlassen müssen. Dank dem Local Guide Etienne fanden wir den Weg durch den Dschungel, vorbei an Bunkern nach unten zur Strasse. Danach ging ein grosser Teil der Kletterer in der Maggia baden, während sich die andern nur mit Bier abkühlten. Auf dem Heimweg gingen wir noch kurz Apfelmus für die Äplermagronen zum Nachtessen und Speck für das Frühstück einkaufen. Nach einem weiteren feinen Nachtessen schauten wir noch den Film «Mein Name ist Eugen».

Jonas und Etienne



Mittwoch, 9. Okt.

Es war ein bewölkter Start in den neuen Tag. Zur Feier des Morgens, gab es für alle Spiegelei und Speck. Der Wetterbericht sah nicht sehr rosig aus, deshalb fiel unsere Motivation sehr klein aus. Plötzlich begann es zu regnen und wir beschlossen gemeinsam mit dem Bus nach Locarno zu fahren. Dort angekommen spazierten wir zum Kloster Madonna Del Sasso hoch. Vera und Vivien, die Knie – lädierten, fuhren mit der Bahn zum Ziel und warteten im Innenhof auf uns. Nach einem Rundgang machten wir uns wieder auf den Abstieg. In Locarno zurück teilten wir uns in Gruppen auf und schlenderten durch die Läden, Restaurants, Gelaterias, Marronistände, Schmuckläden... 2 Stunden später nahmen wir wieder den Bus Nummer 7 zurück nach Losone. Im Lagerhaus angekommen, setzten wir uns alle an den grossen Tisch und spielten eine Runde «Werfwölfe». Das Spiel verbrannte unsere ganze Energie und so gab es als kleine Stärkung eine Hausgemachte Suppe à la Vanessa. Jammi! Anschliessend verkrochen sich einige im Bett, andere nahmen Farbstifte hervor und malten fremde Arbeitsagenden an. (z. B. Michi hat jetzt dank Lorena 2 kunterbunte farbige Seiten).

Um 18:15 machten wir uns auf den Weg zur Pizzeria. Es war sehr, sehr fein, unsere Herzen schmolzen dahin. Mit vollen Mägen marschierten wir wieder nach Hause und versammelten uns wieder am Gruppentisch.

Es gab eine weitere Runde «Werwölfe». Dieses Mal wandelte Michi die Rolle des «Güsgimeitlis» ab und wendete eine raffinierte Methode an. Er täuschte vor einen Werwolf zu sein und veräppelte alle Spieler. Sogar die Moderatorin. Mit lautem Gelächter beendeten wir den Abend und hüpfen ins Bett.

Salomé und Vivien

Donnerstag, 10. Okt.

Heute zauberte uns unser wunderbares Küchenteam Fotzelschnitten zum Zmorgen. Sie waren super gut und der perfekte Start in einen schönen, sonnigen Tag.

Eigentlich wollten wir in einer verwunschenen Moorlandschaft klettern gehen, doch dort war der Fels noch zu feucht, also mussten wir umdisponieren. Wir fuhren also wieder zum gleichen Klettergarten wie am Montag. Dort kletterten wir schöne Mehrseillängen, nebst vielen anderen Kletterbegeisterten.

Am Abend trafen wir uns bei den Autos und posteten neuen Lunch für die Folgetage, wobei die Familie Saner beinahe zu wenig gekauft hätte. Zurück beim Haus stiessen Noah und der andere Jonas (Allemann) zu uns. Zusammen haben wir Znacht gegessen und zum Tagesabschluss (teils brutale) Spiele gespielt.

Es war ein gelungener Tag.

Anna und Lorena



Freitag, 11. Okt.

Guten Tag liebe Leser/-innen, heute berichten wir euch vom letzten Tag unseres fabelhaften Kletterlagers. Wir starteten den Tag mit einem wunderschönen «guten Morgen» von der lieben Céline. Durch Rührei und Speck wurde der Morgen noch besser. Wir gingen in den nahe gelegenen Klettergarten Bianco Weiss. Zuerst kletterten wir einige «einfache» Routen im Sektor Ruino. Als wir alle möglichen Routen in und auswendig konnten, wechselten wir den Sektor und assen zuerst einmal gemütlich zu Mittag. Der zweite sonnige Sektor Bianco Weiss bot uns schönen und scharfen Felsen. Wir tobten uns zwischen verschiedenen Schwierigkeitsgraden (5a bis 7a) aus. Nach dem Plattenklettern kamen unsere Finger wieder mal zum Einsatz, was man nach einiger Zeit auch zu spüren bekam. Die warme Sonne und die schöne Aussicht aus den Felsen zum Lago Maggiore gaben uns noch einmal ein perfektes Kletterfeeling. Im Lagerhaus angekommen, kochten wir die zuvor gesammelten Kastanien, welche uns allen sehr gut schmeckten. Zum Nacht kochte unser Küchenteam, leider ohne Céline, Hörnli an einer Lauch-Rüebli-Sauce. Unsere Besucher und Chötzli Etienne mussten uns verlassen, da sie zu Hause gebraucht werden. Nach einem sehr traurigen Abschied, auch wenn die Tränen nur vom Abschiedsschnupf kamen, gab es dann noch Dessert, das frisch vom Coop gebacken worden war. Den Abend liessen

wir mit Spielen und spannenden Gesprächen ausklingen.

Vera und Laura

Samstag, 12. Okt.

Nun, alles geht mal zu Ende. Heute leider auch unser wunderschönes Kletterlager. Nach einer äusserst zufriedenstellenden Wetterbilanz (sechs Tage mit perfekt blauen Himmel und sehr angenehmen Temperaturen) wollten wir auch den letzten Tag voll auskosten. Im Klettergarten «Balladrum», wunderschön oberhalb von Ascona gelegen, haben wir uns das letzte Mal bei herrlichem Seeblick auf den Lago Maggiore in die Vertikale gehängt. Der Pirat 4b, Tortuga 5c, Du Pont 6a, Il Grido 6c... Alles Routennamen die uns beglückten bevor wir den Heimweg antraten. Nach DIREKTEM Weg zurück zum Parkplatz nippten ein paar noch an einem kurzen Espresso und anderen schleckten eine Glace, bevor es Abschied zunehmen galt und wir uns vor dem Gotthard Südportal in die kurze Blechlawine einschleusten. Zuletzt ein ganz grosses Dankeschön an alle. Denn Köchen/Innen, den Leiter/Innen, den Teilnehmer/Innen und dem Wettergott. Allen haben dazu beigetragen, dass wir wieder ein unvergessliches Erlebnis in unserem Gedächtnisspeicher ablegen können.

Ivan

seit 1833

Kern

KONDITOREI · CAFE · LAUFEN

IM STÄDTLI LAUFEN

061 761 62 01 · WWW.CAFEKERN.CH



SCHREINEREI JERMANN

Korkstrasse 16 · 4242 Laufen

Tel. 061 761 33 33 · Natel 079 720 08 29

schreinerei-jermann@bluewin.ch

www.schreinerei-jermann.ch

allgemeine Schreinerarbeiten • Reparaturen aller Art • Glasbruch
Küchen • Parkett, Laminat • Fenster, Türen (innen und aussen)
Schränke • Decken • Möbelbau und -restaurationen



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler

4242 Laufen

Tel. 079 672 82 74

Bergwanderung Griesalp-Gspaltenhornhütte

4. August 2019

Die Wanderung, die Ilona ursprünglich geplant hatte, war auf zwei Tage angesetzt. Es sollte am Samstag von der Griesalp in Richtung Gspaltenhornhütte gehen, wo wir dann übernachtet hätten. Am nächsten Tag ginge es weiter über die Sefinenfurgge nach Mürenn und dann mit der Bahn wieder nach Hause. Leider versprach der Samstag eher schlechtes Wetter und deshalb entschied sich Ilona für eine Tagestour am Sonntag. Diese ging dann von der Griessalp auf die Gspaltenhornhütte und wieder zurück.

Also brachen wir am Sonntagmorgen als Dreiergruppe auf. Wir fuhren mit dem Auto ins Kiental auf die Griesalp, wo wir dann unsere Wanderschuhe schnürten und in Richtung Gspaltenhornhütte aufbrachen. Wir kamen gut voran und jeder konnte dank der kleinen Gruppe sein eigenes Tempo laufen. Gegen Mittag erreichten wir die Gspaltenhornhütte, wo wir eine Mittagspause einlegten und die gewaltige Aussicht genossen.

Von der Hütte aus hatten wir eine unglaubliche Sicht auf die beiden Gipfel «weisse Frau» und «wilde Frau», was ziemlich gut passte, da wir als reine Frauengruppe unterwegs waren. Für den Rückweg entschieden wir uns für eine Alternativroute, die uns auf einem Panoramaweg über den Gletscher zur Griesalp zurückführte. Auf dem Heimweg machten wir einen Halt am Thunersee um zu baden und danach eine Pizza zu essen. Beim Essen erinnerten wir uns nochmals an den wunderschönen Tag zurück, den wir zusammen erleben durften.

Ich bedanke mich bei Ilona für die super Organisation der Wanderung und für den tollen Tag. Sie hatte den richtigen Riecher und entschied sich für den Sonntag als Wandertag. Diese Entscheidung wurde mit einem wolkenlosen Tag belohnt.

Daria Kübler



Geöffnet Mittwoch bis
Sonntag ab 09.00 Uhr

Telefon 032 639 16 85
info@oberdoerfer.ch
www.oberdoerfer.ch

Restaurant Oberdörfer

Andi Schnider
Luzia Schnyder



ELEKTRO HARDER AG



Bodenackerstrasse 22
4226 Breitenbach

Telefon 061 791 00 50
Telefax 061 791 03 88
info@elektro-harder.ch
www.elektro-harder.ch



Wir empfehlen uns für

- Neu- und Umbauten
- Service- und Reparaturarbeiten
- Telefon- und Netzwerkinstallationen
- Lieferung von Waschmaschinen und Tumbler

Hochtour Silvretta (3244 m)

04. / 05. August 2019

Tourenleiter: Erwin Lack

Teilnahme: Claudia Horni, Erich Müller,
Petra Müller, Susanna Mahler,
Michael Mahler, Urs Kuchen,
Urs Kloter, Carmen Flury

Das Wochenende war wetter- und tourentechnisch vielversprechend. Der bis auf den letzten Sitzplatz besetzte Zug Richtung Landquart war Indiz dafür, dass an diesem sommerlichen Tag viele Wanderer unterwegs waren. In Klosters angelangt, hatten wir noch genügend Zeit um uns im Restaurant oder aus dem Rucksack für den Hüttenzustieg zu stärken. Das Alpentaxi traf pünktlich ein und brachte uns nach Sardasca. Die Fahrt war ziemlich ruppig, hat doch vor einer Woche Schlagwetter immense Geröllmassen über den Fahr- und Wanderweg geschoben. Dieser Transport hat uns immerhin 2,5 Stunden Wanderzeit abgenommen. Nach rekordverdächtigen zwei Stunden (inkl. Pause) haben wir die nächsten 700 Höhenmeter hinter uns gelassen und erreichten schweissgebadet die Silvretthütte, wahrlich ein Juwel mit grandioser Aussicht ins Tal. Die Liegestühle standen unter der Sonne schon bereit, und wir liessen darin unsere Beine und auch Seele baumeln. Erwin und Urs rekonoszierten vor dem Abendessen noch den Gletscherzugang für die morgige Tour. Nach dem Abendessen genossen wir den eindrücklichen Sonnenuntergang auf der Terrasse. Müde von diesem langen Tag freuten wir uns alle auf die grosszügigen Zimmer. Es ist wirklich vorteilhaft, eine Tour ausserhalb des Wochenendes durchzuführen, so hatten doch manche von uns zwei Matratzen für sich und das nachbarliche Geschnarche war etwas weiter entfernt.

Um 5.15 Uhr war Tagwache und das Frühstück stand bereits für uns auf der Theke.

Pünktlich um 6.00 Uhr wanderten wir Richtung Gletscher los. Wie am Vorabend besprochen, begleitete Erich uns bis zum Gletscher, verabschiedete sich und begab sich dann auf eine Rundwanderung über den markierten Gletscherpfad. Claudia zog es vor, noch etwas länger zu schlafen und dann ebenfalls eine Wanderung anzugehen oder einfach bei der Hütte zu bleiben.

Beim Gletscher angelangt, bildeten wir eine 3-er und zwei 2-er Seilschaften. Der Aufstieg über den Gletscher war nicht steil aber anhaltend lang und am Himmel wechselten sich Wolken und Sonne ab. Sogar ein paar Tropfen Regen fielen und es wurde markant kühler. Bald erblickten wir die Silvrettagruppe in ihrer vollen Pracht und auch unser Ziel das Silvretthorn, dessen Gipfelkreuz bereits erkennbar war.

Den Gletscher hinter uns gelassen, demonstrieren wir die Steigeisen und wir entscheiden uns, den Geröllhang am Seil anzugehen. Zum Teil erwies sich die Steigungen mit dem losen Gestein als recht mühsam. Bei der Egghornlücke bildeten wir ein Materialdepot und stiegen über den S-Grat Richtung Gipfel. Die Kletterei bereitete manchen grossen Spass, doch die Konzentration durfte nicht nachlassen, da es einige luftige Passagen gab, welche einen Fehltritt nicht verziehen hätten. Nach vier Stunden erreichten wir den Gipfel und konnten diesen sowie eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Bergmassive geniessen.

Auch die beiden Newcomerinnen, welche zum ersten Mal auf einer Sektionstour dabei waren, haben eine wahrhaftige Leistung vollbracht und sind nun auch mit dem bekannten Bergvirus infiziert. Herzlich willkommen in unserer (Berg)welt!

Erwin, du hast es wieder einmal mehr geschafft, eine prächtige Tour zu organisieren und zu führen – wir danken dir für dieses schöne Erlebnis und freuen uns bereits auf die nächste Tour mit dir!

Carmen Flury

abBA immer ein Hit

albin borer ag



ab
albin borer ag

Bauunternehmung

albin borer ag

4228 erschwil tel. 061 789 90 10
4242 laufen tel. 061 761 11 06
4051 basel tel. 061 261 12 12
3065 bollingen tel. 031 921 46 46

info@albin-borer-ag.ch
www.albin-borer-ag.ch

Bauen ist... *unsere Leidenschaft*

/// albin-borer-ag.ch

24 h Pikett-Service
T. 0800 909 909

hochbau
kanalbau
strassenbau
kabelanlagen
ufer- und bachverbauungen
aushubarbeiten
betonsanierungen

kranwagenvermietung 55 to
transporte
belagsarbeiten
untertagebau
rockprofil
muldenservice
baustoffaufbereitungsanlage

abbrüche
betonproduktion
entsorgung
saugbagger

neu im programm:
belagsfräsarbeiten

e ampeon.ch

- Zierweilher
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER AG
GARTEN UND BAU

Industriestrasse 25 Telefon 061 781 21 04
4227 Büsserach info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch

Anwil-Limberg-Asphof- Junkerschloss-Zuzgen

Donnerstag, 22. August 2019

Vorbereitung, Wanderleitung:

Marcel Metzger/ Dieter Iselin

Im Bahnhof Gelterkinden treffen sich die 12 Teilnehmer der heutigen Wanderung. Die meisten von uns sind mit der S3 ab Laufen gestartet, die Fehlenden sind unterwegs zugestiegen. Nach der Hitze der vergangenen Tage, haben wir heute einen eher kühlen Morgen. Der Himmel ist grau verhangen.

Das Postauto bringt uns in Richtung „Salhöhe“ nach Anwil („Ammel“). Singt da jemand leise das „Baselbieterlied“? Wir finden: „Man sollte „Roggenburg“ in das Lied integrieren“. Gut gelaunt wandern wir ein Stück durch das schmucke Dorf mit seinen gepflegten, blumengeschmückten Bauernhäusern. Dann laufen wir auf asphaltierter Strasse den Hang hinauf, zuerst in offenem Gelände, danach weiter im Wald. Ein kurzer Abstecher bringt uns zur Anlage „Golf Limberg, Wittnau“. Dort haben wir einen komfortablen Platz für unseren Apéro: Wein und Olivenbrot. Besten Dank den Spendern Regina und Patrick. In einiger Entfernung übt ein einzelner Golfspieler Abschläge. Später kommt er bei uns vorbei und wünscht uns „Eindringlingen“ freundlich einen guten Tag.

Das nächste Ziel ist der zu Rothenfluh gehörende „Asphof“, der abseits in grösserer Entfernung von Rothenfluh gelegen ist. Wir wandern auf bequemen Wegen mit geringen Höhenunterschieden mehrheitlich durch Wald im Gebiet „Limberg, Rottannen, Ruebolden“. Gegen Mittag treffen wir auf dem biologisch geführten Landgasthof ein, der von Weiden und Ackerland umgeben ist. Ich habe irgendwo gelesen, der „Asphof“ sei „pferdeverrückt“. Es gibt Pensions- und Verkaufspferde, eine Reitschule... Ein Blick in den leeren Stall zeigt, dass die Pferde auf der Weide sind. Nur im hinteren Teil ist ein Pferd mit 2 Gurten angebunden und wartet wohl auf den Tierarzt oder Hufschmied. - In der gemüth-

chen Gaststube sind wir die einzigen Gäste und lassen uns das gutbürgerliche Mittagessen schmecken. Gestärkt begeben wir uns in den grossen mit Bäumen bestandenen Garten und auf unsere Weiterwanderung.



Die Sonne ist glücklicherweise zum Vorschein gekommen und begleitet uns, jetzt nur noch 8 Personen (4 haben sich verabschiedet), durch die idyllische, hügelige Landschaft. Wir sehen auf einer der umliegenden Höhen (Farnsberg) die Farnsburg. Für uns geht es ansteigend zum Junkerschloss, das zu Hemmiken gehört. Leider stossen wir auf kein Schloss sondern nur auf ein grosses Gehöft, allerdings an schönster Lage mit grossartigem Weitblick. Es gibt anscheinend keine Geschichte um das Junkerschloss, noch nicht einmal eine Erklärung wie der Name entstanden ist. Man kann sich aber gut vorstellen, dass in dieser Gegend einst ein Schloss oder eine Burg gestanden hat.

Jetzt biegen wir wieder in Waldgebiet ein. Unser Weg nach Zuzgen geht fast ständig leicht abwärts und führt uns durch das schattige „Reckedal“. Wir entdecken das einheimische gelbe Springkraut. Die vielen süssen, reifen Brombeeren ziehen uns magisch an und lassen uns verweilen. Als wir aus dem Wald kommen, treffen wir auf eine Herde Schottischer Hochlandrinder, die alle hornlos sind. Ob es sich wohl um „Galloway Rinder“ handelt?

In Zuzgen können wir in das Postauto nach Möhlin steigen dann weiter mit der SBB heimwärts. Ein herzlicher Dank an Marcel und Dieter für die Vorbereitung, Organisation und Leitung dieser angenehmen Sommerwanderung.

Roswitha



Aeschi Haustechnik Laufen

Sanitär / Heizung / Spenglerei
Baselstrasse 160 4242 Laufen

Tel. 061 761 63 43

Fax 061 761 63 44

E-Mail aeschi-haustechnik@bluewin.ch

www.aeschi-haustechnik.ch

Ihr Partner in der Region für:

- Heizungen
- Sanitäre Installationen
- Spenglerarbeiten

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i

1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S

2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

Seniorenwanderung Wasserfallen- Neu Falkenstein

Donnerstag, 12. September 2019

Tourenleiter Josef Marquis

In Liestal kamen die drei letzten Teilnehmer zur Wandergruppe. Damit war die 12-köpfige Gruppe komplett. Wir konnten zwei neue Mitwanderer begrüßen. Im Bus nach Reigoldswil fuhr noch eine Schulklasse mit. Auf dem Weg zur Wasserfallbahn gab Josef das Tempo an, damit wir noch vor der Schulklasse in die Gondelbahn einsteigen konnten. Wir wanderten von der Wasserfall Richtung Waldweid, vorbei am Hof Sool zum Helfenberg. Die Aussicht war wunderschön. Wir sahen den Passwang, die Hohe Winde usw. Für uns wurden extra die „Kullissen“ aufgestellt, d.h. wir bestaunten das herrliche Alpenpanorama.



Weiter ging es zur Breitenhöchi, neben der Strasse welche die Ortschaften Mümliswil und Langenbruck verbindet. Dort spendierte uns Jörg den Aperitif mit Speckgugelhopf. Besten Dank Jörg!



Nach dem Erfrischunghalt wanderten wir auf schmale Pfad, teilweise recht steil bergauf und -ab, zur Tüfelschuchi (der Teufel wollte uns nicht haben) zur Rinderweid wo uns ein Fitnesssteller mit Schweinesteak serviert wurde.

Nach dieser Stärkung wanderten wir durch eine Zwetschgenallee zum Holzweg. Wir haben nur einen kleinen Teil des Holzwegs gesehen. Leider gab es keine Beschreibung der Exponate. Auch für was die kleinen roten Holzpfähle am Wegrand dienen sollten, blieb uns ein Rätsel. Bis zur Ruine Neu Falkenstein führte uns der Weg ohne grosse Höhenunterschiede. Bei der Ruine verliessen uns wieder zwei Teilnehmer, welche einen anderen Heimweg antraten.

Da noch eine Flasche Wein vom Aperitif vorhanden war, köpften wir diese noch, bevor es nach St. Wolfgang zur Postautohaltestelle hinunter ging. Über den Passwang kehrten wir mit dem Postauto ins Laufental zurück.

Es war eine schöne Wanderung bei herrlichem Wetter. Dem Wanderleiter gebührt der beste Dank. Sepp mach weiter so. *Philipp*

HUBER

INSTRUMENTE



DRUCK messen ganz einfach

BERATUNG ENTWICKLUNG PRODUKTION KALIBRATION



HUBER INSTRUMENTE AG Grellingerstrasse 23 CH-4208 Nunningen

www.huber-instrumente.com

Schmidlin-Holzbau

Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

Wir machen nicht alles, doch fragen Sie einfach nach.

Senioren-Wanderwoche Pontresina

Samstag, 14.–21. September 2019

Wie bisher im Spätfrühling trafen wir uns dieses Jahr im Herbst am 14. September für die Fahrt nach Pontresina, wo wir wie gewohnt im Hotel Engadinerhof gebucht haben.

Wir sind 19 Mitglieder: Brunner Anne, Brunner Oskar, Cueni Annerös, Doppler Viktoria, Frey Hans, Frey Maritta, Furrer Lucia, Gassmann Patrick, Gassmann Regina, Henneberger Erich, Iselin Dieter, Kressig Yvonne, Küttel Léon, Metzger Marcel, Meyer Anne-marie, Meyer Walter, Müller Monika, Sutter Jürg, Tissot Georges.

Da nicht mehr alle Senioren an mehrstündigen Wanderungen mit Gipfelbesteigungen mitmachen können, haben wir jeweils zwei geführte Wanderungen angeboten. Auch individuell organisierte Ausflüge waren möglich, wir wollen ja gemeinsam Ferien machen, und Erinnerungen unserer aktiveren Zeit austauschen. So konnten wir unter der Leitung von Marcel und den Wanderleiterinnen Monika und Regina die folgenden Wanderungen durchführen:

Samstag, 14. September (Tag 1): Anreise nach Pontresina

Sonntag, 15. September (Tag 2): *Gruppe 1:* Samedan–Bever via Acla Siciliana nach Spinass und zurück nach Bever. *Gruppe 2:* Bever–Spinass–Bever.

Montag, 16. September (Tag 3): *Gruppe 1:* Maloja–Lägh da Bithaberg–Motta Salacina–Lägh da Cavloc–Maloja, wo man sich mit der *Gruppe 2* zum Mittagessen traf.

Dienstag, 17. September (Tag 4): mit beiden Gruppen Pontresina–Morteratsch, Bahn nach Bernina Diavolezza, mit der Gondelbahn auf Diavolezza. *Gruppe 1:* > auf den Munt Pers.

Mittwoch, 18. September (Tag 5): *Gruppe 1:* Mit der Seilbahn von Celerina -> Marguns, über Alp Clavadatsch zur Alp Muntatsch->Cristolais zurück nach Celerina. *Gruppe 2:* Maloja–Isola, um die Halbinsel–Sils Maria.

Donnerstag, 19. September (Tag 6): beide Gruppen mit der Standseilbahn auf Muottas Muragl. *Gruppe 1:* zur Segantini-Hütte, Abstieg über unteren Schafberg nach Alp Languard. *Gruppe 2:* Muottas Muragl über den Panoramaweg zur Alp Languard. Von dort mit Sesselbahn nach Pontresina.

Freitag, 20. September (Tag 7): *Gruppe 1:* Mit Standseilbahn nach Corviglia, Ley Alv–Las Trais Fluors–Munt da la Bês-cha–Marguns. *Gruppe 2:* Mit Standseilbahn nach Corviglia, Ley Alv–Corviglia, anschliessend mit der Seilbahn zum Piz Nair. Unter Anderem: Erkundung einer Wanderung in den Nationalpark im Val Trupchun für nächstes Jahr im Spätfrühling.

Samstag, 21. September (Tag 8): Heimreise

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass auch der Alpenwander-Jahrgang 2019 ein voller Erfolg war, wozu natürlich das stabile Hochdruckgebiet über der Schweiz wesentlich beigetragen hat. Nächstes Jahr werden wir wieder Ende Juni im Engadin wandern. Wir können da im Engadin dank der pauschalen Gratis-Nutzung aller Bahnen ein vielseitiges Angebot für die Senioren zusammenstellen, wie sonst nirgends in der Schweiz. So haben wir uns mit einer Umfrage entschlossen, die Wanderferien alternierend im Herbst und Frühling im Engadinerhof durchzuführen. Der Herbst war herrlich, ich freue mich schon auf die Frühlingssflora.

Dieter Iselin



PECHT
M A L E R



**Malerarbeiten
Fassaden
Renovationen
Umbauten
Verputze**

Rolf Pecht 4242 Laufen 079 626 49 61

Storen
Sonnenschirme
Insektenschutz
Fensterläden
Terrassendächer
Whirlpools

Industriestrasse 4
4227 Büsserach
Telefon 061 783 10 80
www.slack.ch

Quality &
Design

Lack
Stefan 



Unterhaltsarbeiten am SAC-Jubiläumswägli

An einem Sonntagmorgen stieg ich wieder einmal auf unserem «SAC Jubiläumswägli» hoch auf die Hohe Winde. Beim Aufstieg habe ich mir bereits gedacht, den «Marcise Sepp» sehe ich sicher, wenn er sein Trainings Wägli wieder absteigt.



Ich bin nicht so früh unterwegs, weil ich mit dem Postauto komme und somit hatten sich unsere Wege wieder einmal gekreuzt. Er steigt ab und ich gehe hoch. Wie es unter SAC-lern Brauch ist, reden wir ein paar Worte zusammen. Als er über den Murgang im Wingeloch berichtete, wusste ich, hier ist «Team play» gefordert. Der kleine Zulauf oberhalb im unteren Tal hat mit grosser Kraft bei den letzten Gewittern sein Bachbett verlassen und ist in das Jubiläums Wägli heruntergeflossen. Leider sind dadurch viele Schäden am Weg entstanden.

Wir SAC-ler gehen das Wägli schon seit vielen Jahren und kennen die kleinen Zuläufe im Weg, aber so etwas haben wir noch nie gesehen. Steine, Holz und Schlamm haben den Weg ins Tal gesucht und alles mitgerissen.



CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

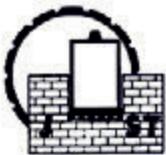
VSCI Carrosserie // // // // //

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

www.wydehofcenter.ch

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30



Herbstwanderung zum Oberdörferberg

Freitag, 27. September 2019

Wanderleiter Reiner Lenk

Eine einfache gemütliche Wanderung bei sehr schönem Herbstwetter mit der oben abgebildeten Gruppe: Alban Berger, Jürg Sutter, Monika Müller, Luzia Furrer, Léon Küttel, Josef Marquis, Alice Christ, Peter Klingler, Yvonne Würth und Reiner Lenk.

Nach einem schönen Aufstieg von Gänssbrunnen in Richtung Montpelon zum SAC-Backihaus (dort kurz und bündig den obligaten Apéro – heute vom Sponsor Léon – in der warmen Herbstsonne geniessend) dann die letzten paar Höhenmeter weiter hinauf zum Bergrestaurant Oberdörferberg.

Ein ausgezeichnetes Mittagessen bei Luzia Schnyder & Andi Schnider. Bei vielen lustigen Geschichten von Andi und einem entsprechenden Echo von Léon fordert das Zwerchfell aller Beteiligten.



Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater
für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



BrokersUnion AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL
T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

**MILDNER
HEINZ AG**

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

Holzherr

Gipsergeschäft

061 761 60 62

• isolieren • verputzen • sanieren

gipsergeschaeft-holzherr.ch



Unser Rückweg von hier oben nach Crémines führt uns über die Weiden bei Sur Les Rives, von dort dem Fahrweg folgend bis zum Abschlussbier in Crémines. Eine kurze Wegstrecke bis zum Bahnhof, dann ist die schöne Herbstwanderung vorbei!

Das ergibt zusammen einen Aufstieg von etwa 540 m und Abstieg 640 m, Distanz bei 10½ km in vier Stunden.



Telefon 061 766 40 40

**Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen**

MüllerBauAG

www.muellerbauag.ch



NEUSCHWANDER
IMMOBILIEN

www.neu-immo.ch

**WIR
VERKAUFEN
IHRE
LIEGENSCHAFT**

info@neu-immo.ch ☎ 061 761 65 15

Streifzug durch Basel

Seniorenanlass: 7. November 2019

23 Teilnehmer trafen sich bei kühlem und regnerischem Wetter in der Schalterhalle (ohne Schalter) im Bahnhof Basel SBB, wo wir von Erika Hügli empfangen wurden. In vier Gruppen eingeteilt machten wir uns bei leichtem Nieselregen auf den Parcours, den wir in einem Couvert vom Startchef Hansruedi Burri mit Beschreibung bis zum ersten Posten erhielten. Auch im Couvert waren interessante Anmerkungen zu historisch und gesellschaftlich interessanten Orten, wie Beizen, Kirchen und deren Geschichte. So z.B. das *Kaffee zum Kuss*, *Atlantis*, *Elisabethenkirche* und am Schluss der Tinguely-Brunnen, der allerdings wegen Unterhaltsarbeiten unter einem Zelt versteckt war. Dort wurden wir von Léon Küttel als Streckenposten mit dem Couvert zum Posten zwei versorgt.

Unterwegs hatte auch Petrus Erbarmen mit uns und stellte das Wasser ab als wir die Elisabethenkirche passierten. Weiter ging es durch Seitengässli vorbei am Lohnhof (ehemaliges Gefängnis), durch den Gämsberg,

Spalenberg vorbei an diversen geschichts-trächtigen Beizen, die durch den Schreiberling während der Studentenzzeit oft besucht wurden.

Vom Andreasplatz (Posten Lucia Furrer) ging es dann über den Rhein, vorbei am geschichts-trächtigen Chäppelijoch, wo früher verurteilte Häftlinge gefesselt im Rhein versenkt wurden – allerdings weiter unten wieder herausgefischt und frei gelassen wurden, (falls sie noch lebten – isch doch nätt, oder nid?) Durch die berühmte „Rhygass“ erreichten wir dann die Fischerstube (Brauerei Ueli-Bier), wo wir zum Apéro eingeladen waren. Herzlichen Dank, Erika!

Anschliessend mit der Fähri über den „Bach“, um das Münster, über den Münsterplatz, um das Riesenrad in die Bäumleingasse, wo wir in einem Cliquenkeller von der September-Binntalhütten-Mannschaft ein Hütten-Menü serviert bekamen.

Das war eine einmal etwas andere Wanderung, und die Stimmung war grossartig. Thomy, das war super! Herzlichen Dank auch an die Küchenmannschaft Martin und Hansjörg.

Dieter Iselin



Foto: Reiner Lenk

Tourenausklang vom 17. November

Rund 35 unentwegte SAClerinnen und SACler – vorwiegend Seniorinnen und Senioren, wo blieben die jüngeren Jahrgänge? – liessen sich vom Schneeregen nicht abhalten, den Weg zur Forsthütte Wahlen unter die Füsse zu nehmen. Bei Speis und Trank konnte man sich in einer geselligen Runde im Hütteninneren ein wenig aufwärmen. Unser Seni-

orenobmann Dieter Iselin liess es sich nehmen, ein paar Alphornklänge zum Besten zu geben. Ein herzliches Dankeschön an Daniel Weber für die Organisation und an Dieter für die heimatlichen Klänge!

em



Sauberkeit macht Freu(n)de

Seppi's

Gebäudereinigung AG

**Ihr Partner im und um's Haus
Hebelift Vermietung**

4227 Büsserach • Mob. 079 356 71 03 • Tel. 061 781 37 26
info@seppis.swiss • www.seppis.swiss

The Evergreens

Für die Altersgruppe zwischen den Aktiven und den Senioren gibt es in unsere Sektion Leute, sogenannten «55+», die gerne noch einigermassen anstrengende Touren bis in die Alpen unternehmen möchten. Das sind «The Evergreens».

Für dieses Segment bieten wir, einige ältere, aber erfahrene Tourenleiterinnen und Tourenleiter, Touren (Skitouren, Hochtouren, Wanderungen, Schneeschuhtouren) an:

- die nicht an einem Wochenende stattfinden
- bei denen der Hüttenwart Zeit hat für seine Gäste von Sonntagabend bis Freitagmorgen
- wo man sich für den Auf- und Abstieg etwas mehr Zeit nimmt, etwas gemütlicher geht
- die, wenn immer möglich, mit ÖV stattfinden
- die 1, 2 oder 3 Tage dauern können
- bei denen auch jüngere Teilnehmer*innen willkommen sind

Diese Touren werden im normalen Tourenprogramm unserer Sektion aufgeführt und gelten als Sektionstouren. Weil die Hütten während der Woche weniger belegt sind, ist eine kurzfristige An-/Abmeldung meistens noch möglich.

Wir freuen uns auf neugierige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

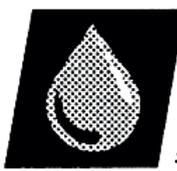
Erwin Lack & Kolleginnen/Kollegen

10 Tourenangebote für The Evergreens im Jahr 2020

Do, 6. Febr.	Schneeschuhtour	Priska Knobel
Mi, 11. März	Skitour Schnierenhörnli	Erwin Lack
Di, 14. April	Napf Rundtour	Bernadette Ackermann
Do, 18./19. Juni	Sibe Hängste	Erwin Lack
Mo, 20. Juli	Simmenfluh-Stockhorn	Priska Knobel
Fr, 24. Juli	Hohgant	Erwin Lack
Di, 11.–13. Aug.	Gross Spannort	Erwin Lack
Fr, 21./22. Aug.	Vanil Noir	Priska Knobel
Mi, 9./10. Sept.	Geltenhorn-Arpelistock	Erwin Lack
So, 11.–13. Okt.	Calanca Höhenweg	Urs Stegmüller

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



**Kontaktieren Sie
unsere Experten:**

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

**NACHHALTIGE
DIENSTLEISTUNGEN**

Mit Kompetenz und Nähe Mehrwert schaffen

IBDO

Mitgliederbewegung

Eintritte und Übertritte von anderen Sektionen

Bisang	Thomas	Zollweg 12	4105	Biel-Benken	06.11.1957
Ebnetter	Mona	Schürmattweg 1	4203	Grellingen	03.04.1953
Eisenhut	Ueli	Zullwilerstrasse 4a	4208	Nunningen	08.03.1989
Fanti	Maja	In den Reben 63	4114	Hofstetten	18.09.1946
Fanti	Hansruedi	In den Reben 63	4114	Hofstetten	18.09.1943
Franz	Thomas	Etzelstrasse 9	8640	Rapperswil	17.03.1991
Grossi	Sabrina	Baselstrasse 112	4132	Muttenz	15.10.1990
Grossklaus	Luca	Baselstrasse 112	4132	Muttenz	21.11.1989
Hofer-Gerber	Petra	Roderisweidstrasse 18	4208	Nunningen	24.05.1976
Hügli-Kohler	Nicole	Breitenbachstrasse 26	4225	Brislach	02.05.1971
Keiser	Myriam	Etzelstrasse 9	8640	Rapperswil	19.12.1996
Reifler	Martin	Schürmattweg 1	4203	Grellingen	13.04.1953

Übertritte aus der JO GV 2020

Graber	Salomé	Benedikt Banga-Str. 3	4142	Münchenstein	16.12.1997
Kohler	Raphael	Föhrenweg 24	4242	Laufen	21.02.1997
Christ	Tobias	Obere Grabenstrasse 34	4227	Büsserach	14.08.1997
Gasser	Valentin	Zullwilerstrasse 23	4208	Nunningen	22.12.1997

Austritte und Übertritte in andere Sektionen

Glaser	Markus	Bienenstrasse 9	4104	Oberwil	28.07.1963
Lehnherr	Matthias	Weierhofstrasse 56	4054	Basel	k.A.
Meyer	Fritz	Hauptstrasse 16	4242	Laufen	30.11.1938
Pasternak	Andreas	Büsserachstrasse 32	4246	Wahlen	29.03.1984
Salathé	Gaja	Stutzmatt 268	4232	Fehren	17.06.2001
Schmidlin	Marc	Breitenbachstrasse 39	4227	Büsserach	14.07.1971
Wohlgemuth	Martin	Föhrenweg 14	6343	Rotkreuz	06.08.1952
Zingg	Heidi	Sonnenbergstrasse 13/4	4127	Birsfelden	04.02.1932

Adressänderungen bitte schriftlich an:

Britta Jermann, SAC Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst, Schulstrasse 8, 4246 Wahlen
 oder per E-Mail direkt an : www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung
 oder britta.jermann@bluewin.ch

Geburtstage

81 Jahre und älter

Borer	Martin	Grien 34	4227	Büsserach	15.07.1926
Steiner	Dieter	Breitenbachstr. 21	4227	Büsserach	19.09.1926
Bieli	Emil	Sunneschyn 201	4229	Beinwil	27.09.1928
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242	Laufen	08.07.1930
Bernhart	Werner	I. d. Hagenbuchen 2	4144	Arlesheim	27.12.1930
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227	Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242	Laufen	14.10.1931
Heizmann	Fridolin	Im Hängler 7	4226	Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242	Laufen	13.07.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208	Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226	Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	01.05.1933
Richterich	Magda	Postfach	4242	Laufen	13.07.1933

Kohler	Martin	Schulgartenweg 7a	4226	Breitenbach	15.12.1933
Studer	Fridolin	In der Eich 1	4244	Röschenz	20.03.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116	Metzerlen	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123	Allschwil	29.07.1934
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242	Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242	Laufen	24.12.1934
Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242	Laufen	26.04.1935
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153	Reinach	11.09.1935
Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233	Meltingen	17.01.1936
Schnell	Peter	Grienweg 7	4242	Laufen	03.03.1936
Imhof	Peter	Nonnenmattstr. 34	4107	Ettingen	11.06.1936
Brodmann	Robert	Dornacherstrasse 1	4107	Ettingen	15.05.1937
Klarer	Beatrice	Schafmattweg 55	4102	Binningen	28.05.1937
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Obholzer	Franz	Lämmli mattstr. 11	4232	Fehren	26.01.1938
Hügli	Georges	Lüttenweg 4	4225	Brislach	08.03.1938
Schmid	Erich	Langgasse 3	4652	Winznau	01.07.1938
Hess	René	Niedere Höheweg 6	4242	Laufen	24.07.1938
Schmidlin	Roland	Hollenweg 4	4243	Dittingen	22.10.1938
Grolimund	Hugo	Passwangstr. 224	4229	Beinwil SO	04.12.1938
Liesch	Heinz	Eraplana 218A	7220	Schiers	08.01.1939
Asper	Erich	Ollenweg 4	4226	Breitenbach	21.02.1939
Studer	Hans	Wahlenstrasse 106	4242	Laufen	21.02.1939
Metzger	Hanny	Delsbergstr. 200	4242	Laufen	10.05.1939
Jermann	Trudy	Alte Strasse 33	4243	Dittingen	22.05.1939
Cueni-Hänggi	Annerös	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	09.06.1939
Schmidlin	Lilli	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	07.08.1939
Küttel	Léon	Loogstrasse 24	4142	Münchenstein	17.09.1939

80 Jahre

Hess	Therese	Niedere Höheweg 6	4242	Laufen	10.02.1940
Müller	Erwin	Rainweg 12	4143	Dornach	27.02.1940
Tissot	Georges	Langhagweg 11	4242	Laufen	02.04.1940
Höfler	Anton	Güterstrasse 18	4242	Laufen	24.04.1940
Scherrer	Roswitha	Baslestrasse 63	4242	Laufen	10.06.1940
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Aeschlimann	Christian	Frobenstrasse 65	4053	Basel	03.10.1940
Schmidlin	Fridolin	Hauptstrasse 49	4243	Dittingen	09.10.1940

75 Jahre

Gassmann	Patrick	Spitalstrasse 28D	4226	Breitenbach	20.02.1945
Riechsteiner	Hans	Hölzlistrasse 35	4710	Balsthal	10.03.1945
Lack	Erwin	Sevenweg 2	4450	Sissach	04.05.1945
Mullis	Josef	Willimattweg 8	4450	Sissach	19.05.1945
Gunzenhauser	Johann Rud.	Aegertenweg 15	4450	Sissach	09.07.1845
Schmidlin	Hansjörg	Lochbruggstrasse 40	4242	Laufen	06.10.1945
Mullis	Stefanie	Willimattweg 8	4450	Sissach	08.10.1945
Heggendorf	René	Amselweg 5	4242	Laufen	24.10.1945
Buri	Hans	Beim Käppeli 4	4225	Brislach	29.11.1945
Würth	Yvonne	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	28.12.1945

70 Jahre

Brun-Morand	Philippe	Degenmattsrasse 46	4421	St. Pantaleon	17.01.1950
Antony	Moritz	Chastel 41	4204	Himmelried	10.02.1950

Kressig-Hueber	Yvonne	Lochfeldweg	4242	Laufen	04.04.1950
Weber-Rychen	Adrian	Fluhstrasse 12	4244	Röschenz	31.05.1950
Aebi	Heinz	Pfeffingerweg 9	4224	Nenzlingen	10.09.1950
Hügli	Thomas	Austrasse 31	4144	Arlesheim	21.10.1950
Portner	Markus	Grundstrasse 5	8305	Dietlikon	06.12.1950
Broch	Philippe	Ramsteinerweg 7	4222	Zwingen	20.12.1950

65 Jahre

Brunner	Guido	Rohrgasse 21	4226	Breitenbach	15.02.1955
Oberson	Silvia	Kastelhöhe 346	4204	Himmelried	17.03.1955
Keller	Roland	Grienweg 25	4242	Laufen	14.04.1955
Zeller	Urs	Buttertaltstrasse 5	4106	Therwil	24.04.1955
Müller-Maissen	Therese	Steinacherstrasse 15	4412	Nuglar	10.06.1955
Pfister Harder	Gaby	Lüsselpark 6	4226	Breitenbach	02.07.1955
Bosshard	Lukas	Bleumatthalde 25	5073	Gipf-Oberfrick	17.08.1955
Hänggi	Monica	Wydenmattstrasse 4	4227	Büsserach	27.08.1955
Hunziker	Remigius	Rigistrasse 39	4054	Basel	23.10.1955
Amstalden	Alois	Summerweid 1	6060	Ramsberg OW	12.11.1955

Unsere Jubilare**60 Jahre im SAC – Eintritt 1960**

Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116	Metzerlen	19.07.1934
Kohler	Martin	Schulgartenweg 7a	4226	Breitenbach	15.12.1933

50 Jahre im SAC – Eintritt 1970

Bieli	Emil	Sunneschyn 201	4229	Beinwil	27.09.1928
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242	Laufen	24.12.1934
Imhof	Bruno	Obere Höhe 5	4242	Laufen	13.03.1943
Trottman	Lorenz	Hollenstrasse 211	4247	Grindel	02.02.1948
Imhof	Peter	Kammermattweg 10	4107	Ettingen	11.06.1936

40 Jahre im SAC – Eintritt 1980

Heizmann	Dieter	Im Hängler 7	4226	Breitenbach	21.08.1957
Roth	Peter	Holzgasse 64	4225	Brislach	16.11.1952

25 Jahre im SAC – Eintritt 1995

Kamber	Franz	Döllenring 48	4116	Metzerlen	13.03.1956
Schenker-Studer	Lilian	Gröderstrasse 65	4658	Däniken	16.10.1965
Schweizer	René	Liesbergerstrasse 45	4253	Liesberg	20.07.1953
Schmidlin	Daniel	Bahnhofstrasse 30	4242	Laufen	11.09.1965
Rudolf von Rohr	Johann	Limmernstrasse 8	4717	Mümliswil	21.12.1941

Unsere Ehrenmitglieder

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242	Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204	Himmelried	27.11.1948
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242	Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970	Salgesch VS	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux»

05./06. Januar	k.A.	16./17. Februar	Jean Aschwanden
12./13. Januar	Meury Nathan	23./24. Februar	k.A.
19./20. Januar	A. & G. Monnin	02./03. März	k.A.
26./27. Januar	k.A.	09./10. März	Ruth Lovis
02./03. Februar	k.A.	16./17. März	V. Fleury & D. Charmillot
09./10. Februar	Markus Schmidlin	23./24. März	k.A.

Reservation **Albert Saner** Tel. +33 7 72 37 38 71 oder www.cas-delemont.ch

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	167–2–2020	168–3–2020	169–4–2020	170–1–2021
Redaktionsschluss:	11.03.2020	16.06.2020	17.08.2020	4.12.2020
Erscheinungsdatum:	25.03.2020	30.06.2020	31.08.2020	21.12.2020

Vorstand 2017/2018 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Mobile 079 646 23 17, E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier & Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Silvana Mazzoni	Bromberg 32, 4242 Laufen Mobile 079 713 38 13, E-Mail: silvana.mazzoni@gmail.com
Anlässe	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mob. 076 334 84 44, E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Britta Jermann	Schulstrasse 8, 4246 Wahlen Tel. 061 761 11 70 P, Mobile 079 248 96 64 E-Mail: britta.jermann@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P, Mobile 079 769 89 79, E-Mail: elack@vtxmail.ch
Webmaster	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, FR-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64 P, Mobile +33 6 49 27 27 79 E-Mail: stoeckli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89 Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mob. 076 334 84 44, E-Mail: daniel@bsweberag.ch
SAC-Jugend	Céline Steiner	Reusslistrasse 43 f, 4450 Sissach Tel. Mobile 079 242 10 77, E-Mail: celine.allemann@icloud.com
Seniorenobmann	Dieter Iselin	Weierstrasse 275, 4232 Fehren Tel. 079 241 64 77, E-Mail: dieter.iselin@bluewin.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Daniel Weber, Fluhstrasse 12b, 4244 Röschenz
Internet		www.sac-hohewinde.ch
Archiv		Allmendweg, 4242 Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein / Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Restaurant Weisses Kreuz,	Fehrenstrasse 1, 4226 Breitenbach, Tel. 061 781 50 40
Clubnachrichten	Druck:	Druckerei Bloch AG, 4144 Arlesheim – Druckzentrum Laufen Tel. 061 765 90 10, E-Mail: info@dz-laufen.ch
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Hüttenkommission:	bei Hans Frey	
J+S-Coach	Vanessa Kübler	

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

GLETSCHERMINZE BEFREIT DIE ATEMWEGE



Ricola
Kräuterkraft ist das Geheimnis